

50. Jahrgang · Freitag, 27. August 2010 · Nummer 34

GEMEINDE OFTERSHEIM

Gemeinde-Infos aktuell auch unter <http://www.oftersheim.de>

MITTEILUNGSBLATT

Lehrjahre sind spannende Jahre – Bürgermeister Baust begrüßt die neuen Auszubildenden der Gemeinde

Schon seit jeher nimmt das Thema Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Oftersheim einen hohen Stellenwert ein. Nachdem erst kürzlich die beiden Auszubildenden Marvin Müller und Markus Noe ihre Prüfung zum Verwaltungsfachangestellten erfolgreich bestanden haben und in ein befristetes Arbeitsverhältnis übernommen wurden, begrüßt Bürgermeister Helmut Baust zum 1. September dieses Jahres mit Veronica Lefrank und Michelle List aus Oftersheim wieder zwei neue Auszubildende in seiner Verwaltung, die die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten absolvieren.



von links: Daniel Müller, Veronica Lefrank, Bürgermeister Helmut Baust, Michelle List, der neue Hauptamtsleiter Jens Volpp

Bürgermeister Baust wies bei der Begrüßung der vier Neuzugänge darauf hin, dass es eines der erklärten Ziele der Gemeindeverwaltung ist, junge Nachwuchskräfte optimal auf das Berufsleben vorzubereiten. Die Gemeinde – so der Bürgermeister – werde sich auch in den kommenden Jahren bemühen, Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen und damit jungen Menschen eine Chance auf einen Ausbildungsplatz und im besten Fall auch auf einen Arbeitsplatz im Anschluss an die Ausbildung zu bieten.

Über einen Zeitraum von zweieinhalb bis drei Jahren werden die beiden jungen Damen – unterbrochen von Berufsschulpasagen – die alltäglichen Vorgänge im Oftersheimer Rathaus, die Strukturen der Verwaltung und die Aufgabengebiete der einzelnen Ämter kennen lernen sowie den richtigen Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern lernen.

Darüber hinaus wird Celina Uhrig aus Plankstadt ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Rahmen einer Ausbildungskooperation mit der Stadt Neckargemünd in Teilen bei der Gemeindeverwaltung Oftersheim und bei der Stadtverwaltung Neckargemünd absolvieren. Frau Uhrig beginnt die Ausbildung am 1. September zunächst im Neckargemünder Rathaus.

Daniel Müller aus Oftersheim, der die Ausbildung zum Bachelor of Arts – Public Management (ehemals Diplom-Verwaltungswirt) ableistet, komplettiert das Quartett der Auszubildenden und bestreitet seit dem 15. Juli einen elfmonatigen praktischen Abschnitt seines Studiums bei der Gemeindeverwaltung.

Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen



RNF-Sommertour 2010

Die Gemeindeverwaltung möchte alle Einwohnerinnen und Einwohner um ihre tat- und stimmkräftige Unterstützung bei der Teilnahme der Gemeinde Oftersheim an der RNF-Sommertour 2010 des Rhein-Neckar-Fernsehens bitten. Gemeinsam mit sechs anderen Gemeinden wetteifert Oftersheim im Rahmen der RNF-Sommertour um die meisten Anrufe und Internetstimmen.

Deshalb möchten wir alle Oftersheimer aufrufen, via Televoting, also per Telefon, oder per Internet an der Abstimmung „Beste Gemeinde der RNF-Sommertour“ teilzunehmen. Sollte Oftersheim gewinnen, lockt ein durch das RNF ausgerichtetes Fest samt mobiler Bühne und Band für unsere Gemeinde.

www.rnf.de

RNF KOMMT SOMMERTOUR 2010

7 GEMEINDEN im Fernsehstreit

Stimmen Sie für Ihre Gemeinde ab FR, 27. August bis einschließlich SO, 5. September und gewinnen Sie tolle Preise:

0 13 78 - 88 18 18 -

TV-AUFZEICHNUNG JEWEILS 18 UHR

8. JULI	-	OFTERSHEIM	-	1
15. JULI	-	LINDENFELS	-	2
22. JULI	-	HIRSCHBERG-GROSSSACHSEN	-	3
29. JULI	-	LAMBSHEIM	-	4
5. AUGUST	-	SCHWEGENHEIM	-	5
12. AUGUST	-	MAUER	-	6
19. AUGUST	-	SCHWEIGEN-RECHTENBACH	-	7

50 Cent pro Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können teilweise erheblich abweichen. Die Benutzung „RNF“ von 2. eines Festnetzanschlusses wird empfohlen, Teilnahme ab 18 Jahren. Keine Gewinnausschüttung an Minderjährige. Die Teilnahme ist freiwillig. Unter allen eingegangenen und richtigen Lösungen entscheidet das Los. Schreiben Sie die ANGs im RNF-Ton 5.879.

Ausstrahlung auf RNF am folgenden SA um 21:30 Uhr und SO, MO, DI jeweils um 17 Uhr.

RNF KHEIN-NECKAR FERNSEHEN

Hier noch einmal die Spielregeln der RNF-Sommertour:

Wer gewinnt?

Die Gemeinde, die die meisten Punkte sammelt.

Wie können die Gemeinden Punkte sammeln?

Im Internet: Auf www.rnf.de werden die Sommertour-Gemeinden vorgestellt. Es wird gezählt, wie häufig jede Gemeinde aufgerufen wird. Bei der Endabrechnung bekommt die Gemeinde mit den meisten Klicks 70 Punkte extra, die zweitplatzierte 60 Punkte, die drittplatzierte 50 Punkte, die viertplatzierte 40 Punkte, die fünftplatzierte 30 Punkte, die sechstplatzierte 20 Punkte und die siebtplatzierte 10 Punkte.

Jeder „Klick“ auf „Oftersheim“ unter www.rnf.de bringt bereits jetzt wichtige Webpunkte. Über die Anzahl der Klicks auf die Gemeinde-Profile auf www.rnf.de wird ausgewertet, welche Teilnehmer-Gemeinde die meisten Fans hat. Dieses Ranking geht mit in die Endauszählung ein, gemeinsam mit den vor Ort in den Spielen erzielten Punkten und gemeinsam mit den Punkten aus dem Telefon-Voting.

Per Televoting: Wenn RNF alle Gemeinden besucht hat und alle Zusammenfassungen und Einstunden-Sendungen im Programm von RNF gelaufen sind, sollen die Zuschauer darüber abstimmen, welche Gemeinde sich am besten, am originellsten und am aktivsten präsentiert hat. Dazu schaltet RNF sieben Telefonnummern frei – eine für jede Gemeinde. Beim Televoting gibt es pro Anruf für eine Gemeinde einen Punkt.

Stimmen können zwischen dem **27. August und dem 6. September 2010** unter der Telefonnummer **01378/881818-1** (50 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können teilweise erheblich abweichen) für die **Gemeinde Oftersheim** abgegeben werden – unter allen Anrufern werden attraktive Reisen verlost. Dabei ist es unerheblich, für wen der Televoting-Teilnehmer seine Stimme abgegeben hat.

Weitere Informationen zur RNF-Sommertour 2010 und zur Möglichkeit einer Internetabstimmung erhalten Sie unter www.rnf.de oder www.oftersheim.de.

Die Gemeinde Oftersheim hofft auf eine rege Beteiligung ihrer Bürgerinnen und Bürger und bedankt sich im Voraus für alle für die Gemeinde abgegebenen Stimmen.

Einführung des Online-Redaktionssystems „artikelstar“ für das Mitteilungsblatt der Gemeinde Oftersheim



Beim „artikelstar“ der Fa. Nussbaum Medien handelt es sich um ein Online-Redaktionssystem, das es den Presseverantwortlichen ermöglicht, Texte und Bilder bis zum jeweiligen Redaktionsschluss per Internet selbst ins System einzustellen. Sie

arbeiten dabei ohne Zeitverzögerung mit direkter Datenübertragung und können so rund um die Uhr, von überall her auf die Daten zugreifen und diese bearbeiten. Dadurch entfällt die zeitraubende Bearbeitung der bei der Mitteilungsblattredaktion bisher meist per E-Mail eingehenden Texte und Fotos. Die Beiträge der Vereine, Kirchen, Schulen, Parteien etc. müssen künftig nur noch von der Mitteilungsblattredaktion im Rathaus Korrektur gelesen und anschließend zum Abdruck freigegeben werden, wenn die Texte und Fotos den Mitteilungsblatttrichtlinien entsprechen.

Die Handhabung des neuen Redaktionssystems ist denkbar einfach. Für den Nussbaum „artikelstar“ brauchen Sie keine teure oder komplizierte Software zu installieren. Ein einfacher Web-Browser reicht aus. Es kann mit dem Internet Explorer ab der Version 5.5 oder mit Firefox gearbeitet werden.

Trotz der leichten und unkomplizierten Bedienung des Systems wird die Gemeinde Oftersheim, zusammen mit dem verantwortlichen Mitarbeiter von Nussbaum Medien einen Vorstellungs-/ Schulungsabend für die Presseverantwortlichen der Vereine, Parteien, Kirchen etc. veranstalten.

Dieser findet am

**2. September 2010, 18:00 Uhr,
im Bürgersaal, Eichendorffstraße 2, 2. OG**

statt.

Da an diesem Termin die teilnehmenden Presseverantwortlichen bereits die Zugangsdaten zum „artikelstar“ für künftige Veröffentlichungen erhalten werden, bitten wir um tel. Voranmeldung unter der Rufnummer **597124**, Herr Bieber.

Bei Bedarf wird die Veranstaltung außerhalb der Ferien wiederholt.



Sommerferienprogramm 2010

Wichtige Änderung:

Zur Veranstaltung Nr. 27, „Geo-Caching“ (Praxis für Ergotherapie) am Fr., 03.09.10, sind Verpflegung und Getränke von den Teilnehmern mitzubringen!

5. Ferienwoche

Nr. 24 Lebenshilfe e.V. Schnitzeljagd mit spannenden Rätseln über Wald & Tiere	Di., 31.08. 10.00 – 15.00 Uhr	Treffpunkt: Offenes Haus, Käthe-Kollwitz- Straße 26 (Oftersheim Nord-West)	Altersgruppe: 6 – 12 Jahre Teilnehmerzahl: 20	Bitte mitbringen: Rucksackverpflegung & Getränke
Nr. 25 Radsportgruppe Schwetzingen Sportliche Radtour mit Überraschung	Mi., 01.09. 8.00 – 16.30 Uhr	Treffpunkt: Rathaus Oftersheim	Altersgruppe: 8 – 12 Jahre Teilnehmerzahl: 15	Nur für Schwimmer geeignet! Schwimmerlaubnis ist erforderlich! Bitte mitbringen: Verkehrssicheres Fahrrad und Fahrradhelm, Rucksackverpflegung und Getränke für unterwegs, Badesachen. Für Mittagessen ist gesorgt!
Nr. 26 Sportgemeinschaft Spiele rund um den Ball	Do., 02.09. 14.00 – 18.00 Uhr	Treffpunkt: SG Sportplatz, Hardtwald- Siedlung	Altersgruppe: 6 – 12 Jahre Teilnehmerzahl: ---	Für Verpflegung ist gesorgt!
Nr. 27 Praxis für Ergotherapie „Geo-Caching“ Moderne Schnitzeljagd mit GPS	Fr., 03.09. 10.00 – 13.00 Uhr	Treffpunkt: Grillhütte Oftersheim	Altersgruppe: 6 - 10 Jahre Teilnehmerzahl: 12 Teilnehmer-Gebühr: 1,50 €	Bitte mitbringen: Feste Schuhe, bequeme Kleidung, Sonnenschutz, Rucksackverpflegung & Getränke Bei starkem Regen fällt die Veranstaltung aus!
Nr. 28 Angelsportverein Angeln am See (Vereinsgewässer Wammsee, Speyer)	Sa., 04.09. 09.30 – 15.30 Uhr	Treffpunkt: 9.15 Uhr Parkplatz Kurfalzhalle	Altersgruppe: 10 – 16 Jahre Teilnehmerzahl: 20	Bitte mitbringen: Bei schlechtem Wetter unbedingt Gummistiefel und Regenkleidung mitnehmen. Für Verpflegung ist gesorgt!

Ansprechpartner für das Sommerferienprogramm ist Jürgen Weber (Jugendförderung, Tel. 597-113)



Wir sehen uns beim
TAG DES WALDES
Sonntag, den 12. Sept. 2010
 an der
Oftersheimer Grillhütte

Beweidungsprojekt „Badische Binnendünen“ – Vier tote Schafe auf der Friedenshöhe

Anfang letzter Woche war der Schäfer Markus Waldmann mit seinen Schafen auf der Friedenshöhe unterwegs. Es dauerte nicht lange, da erhielt die Gemeindeverwaltung einen Anruf von aufmerksamen Bürgern, die mitteilten, dass ein Großteil der Schafe ausgebücht sei und ein Schaf sich am Elektrozaun stranguliert habe. Der Bauhof befreite das Schaf aus dem Zaun und der herbeigeeilte Schäfer konnte nur noch den Tod des Tieres feststellen. Die restlichen Schafe wurden eingefangen und zurück auf die Beweidungsfläche an der Friedenshöhe gebracht.

Zwei Tage später das gleiche Bild! Wieder waren die Schafe aus dem Gehege ausgebrochen, doch diesmal verfangen sich zwei Schafe im Zaun. Während eines der Tiere mit dem Schrecken davonkam, musste das zweite Schaf mit dem Leben bezahlen. Am vergangenen Wochenende ging die Sache nun mit abermals zwei verendeten Tieren weiter. Hinzu kommt, dass das Hinweisschild, welches auf die Anleinpflcht aufmerksam macht, aus seiner Verankerung gerissen und versteckt worden war.

Aus Erfahrungswerten gehen die Gemeinde wie auch der Schäfer davon aus, dass die Schafe durch freilaufende Hunde aufgeschreckt wurden und voller Panik aus der eingezäunten Koppel flüchteten. Die Gemeinde wird dies so nicht mehr länger hinnehmen. Nur aufgrund des rücksichtslosen Verhaltens einiger Hundehalter mussten vier Tiere sterben.

Neben dem wirtschaftlichen Schaden für den Schäfer darf die Gefahr für die Menschen im Straßenverkehr nicht unterschätzt werden. Die verängstigten Schafe können z.B. auf die angrenzende Bundesstraße laufen und einen schweren Verkehrsunfall verursachen. Dies liegt nicht im Interesse des Schäfers und der Gemeinde Oftersheim. Die finanzielle und persönliche Verantwortung muss vom Verursacher getragen werden, also der Person, die die Flucht der Schafe verursacht hat.

Um die Hundehalter gezielt darauf aufmerksam zu machen, werden in den nächsten Wochen Kontrollen durch das Umweltamt der Gemeinde Oftersheim durchgeführt. Bei nicht angeleinten Hunden im Bereich der Friedenshöhe, Feldherrnhügel, Golfplatz und Dreieichenbuckel sowie im gesamten Naturschutzgebiet handelt es sich um einen Verstoß gegen die Naturschutzverordnung. Im Falle von Missachtungen werden nicht mehr länger nur Verwarnungen ausgesprochen. Verfehlungen im Bereich dieser sensiblen Naherholungsgebiete werden ab sofort mit Bußgeldern geahndet.

Unter der Telefonnummer 06202/597-202 oder der E-Mail-Adresse: umweltamt@gemeinde.oftersheim.de informiert das Umweltamt die Hundehalter gerne über die Bereiche, in denen eine Anleinpflcht besteht.

Hundehalter sind Tierliebhaber – diese Liebe sollte sich aber nicht nur auf das eigene Tier beschränken. Als Hundehalter trägt man eine ganz besondere Verantwortung und dieser sollte man sich auch bewusst sein und ihr gerecht werden.



Zwei tote Schafe auf der Friedenshöhe



MUSIK IM PARK

Mit
"Vai Mó"

EINTRITT FREI

Sonntag, den 05.09.2010
17.00 - 18.00 Uhr
im Oftersheimer Gemeindepark

Mit freundlicher Unterstützung:
Aquila

Sommertour der „Schwetzinger Zeitung“ zu Gast im Gemeindemuseum

Das Oftersheimer Gemeindemuseum ist immer für einen Ausflug gut – auch in der Sommerpause. So folgte in der letzten Woche eine Gruppe von Lesern der Einladung der „Schwetzinger Zeitung“ im Rahmen der „Sommertour“-Exkursionen zu Objekten im Raum Schwetzingen/Hockenheim. Die Anwesen in der Mannheimer Straße 59 und 61 erwiesen sich dabei wieder einmal als lohnende Ziele, wie die Reaktionen der Besucher erkennen ließen, und auch der Nieselregen konnte der guten Laune nichts anhaben. Die beiden Museumsleiter Helmut Spieß und Hans-Peter Sturm hatten bei ihrer gemeinsamen Führung wie so oft jede Menge Fragen zu beantworten.

Nach der Begrüßung und einem kurzen Abriss der Entstehungsgeschichte bildete die Waldabteilung die erste Station. Und schon war man „mittendrin“: Woher kommt der Uzname „Ofdascher Kienholzknorre“? Was wurde einst in einer „Schejs“ so alles transportiert? Welche Werkzeuge benutzte man in der Forstwirtschaft? Dass Oftersheim zusammen mit Sandhausen, St. Ilgen, Walldorf, Reilingen, Hockenheim und Schwetzingen die sieben Hardtgemeinden bildet, interessierte die Besucher ebenso wie auch das Schicksal der einst so prächtigen Friedenslinde.

Das Schicksal von gefangenen Mäusen dagegen, die in selbstgebauten Vorrichtungen ertrinken mussten, rief beim Publikum eher Mitleid mit der Kreatur als Bewunderung für den kreativen Fallenbauer hervor – aber so war's halt früher, in der nicht immer „guten alten Zeit“. Die Handwerksbetriebe von einst verfehlten ob ihrer Fülle und Aussehen der unterschiedlichsten Werkzeuge ebenfalls nicht ihre Wirkung. In der Schmiede gab Helmut Spieß einen anschaulichen Einblick, worauf es beim Pferdebeschlagn alles ankommt, unter anderem nämlich auf ein besonderes Fingerspitzengefühl, das diesem fast ausgestorbenen Berufsstand nachträglich hohen Respekt zollt.

Feldwirtschaft, Flachsanbau und Leinenverarbeitung, das Thema „Tabak“ – zumal man sich in einer ehemaligen „Duwakscheier“ befand, die Wohnkultur Anfang des 20. Jahrhunderts und nicht zuletzt das Thema „Heimatvertriebene“ am Beispiel der Gemeinde Katsch im heutigen Serbien, deren Heimatstube am letzten Museumstag offiziell in die Obhut der Gemeinde Oftersheim übergeben wurde – die Gäste waren immer wieder auf's Neue überrascht und beeindruckt, was es unter den Dächern der Museumsräume alles zu entdecken gibt. Dazu gewährten die beiden Führer auch erstmals einen Einblick in die - für einen Museumsbetrieb unverzichtbaren - Magazinräume in den Dachböden.

Die Abteilung „Ortsgeschichte“ im Nachbaranwesen Nr. 59 führte die Gruppe zurück zu den Anfängen der Sammlungen, für die von 1977 bis 1986 lediglich - oder immerhin - dieser ehemalige Stallraum zur Verfügung stand. Bewundernde Blicke und wehmütige Erinnerung rief die alte Rathausuhr in der Scheune hervor, und schließlich stand mit dem voll funktionsfähigen Dreschmaschinenmodell im Wohnhaus des Museumsanwesens die letzte, gleichfalls vielbewunderte Station dieses Rundgangs an.

Der Erste Vorsitzende des Heimat- und Kulturkreises Jobst Wühler dankte namens des Vereins dem zuständigen Lokalredakteur Markus Wirth und natürlich allen Besuchern für das entgegengebrachte Interesse, nicht ohne Verweis auf die mit dem Museum verbundenen jährlichen Veranstaltungen wie den Weihnachtsmarkt und vor allem den nicht mehr wegzudenkenden Museumstag am 1. Mai. Und außerdem dürfe man im nächsten Jahr das 25-jährige Jubiläum feiern! Das Gästebuch erfüllte dann auch wieder seinen Zweck, ebenfalls das ausliegende Prospektmaterial und nicht zuletzt auch die Spendenkasse dieser Einrichtung, die sich wieder einmal mehr als vielbewundertes Aushängeschild der Hartdgemeinde erwiesen hatte.

Im Inneren des Personalausweises ist ein Chip untergebracht, der das Passfoto und alle persönlichen Daten wie Vorname, Name, Wohnort, Anschrift, Geburtsdatum und Staatsangehörigkeit gespeichert hat.

Die Kosten für den neuen Personalausweis werden künftig voraussichtlich 28,80 Euro bei Antragstellern ab 24 Jahren bzw. 19,80 Euro bei Antragstellern unter 24 Jahren anstatt wie bisher 8,00 Euro betragen. Wer möchte, kann auch auf freiwilliger Basis seine Fingerabdrücke auf dem Chip speichern lassen, die dann ausschließlich von staatlichen Stellen ausgelesen werden können.

Der Bürger erhält zu seinem Personalausweis über den Postweg einen vorläufigen fünfstelligen Transport-PIN, den er benötigt, um nach Aushändigung des Ausweises sich vor der erstmaligen Nutzung des elektronischen Identitätsnachweises eine neue, nur ihm bekannte PIN (sechsstellige Geheimnummer) setzen zu können. Zusammen mit dem Brief erhält der Bürger auch eine PUK-Nummer, die der Ausweisinhaber benötigt, um die Blockierung der PIN nach dreimaliger Falscheingabe aufzuheben. Beides zusammen – Daten und PIN – sollen die zweifelsfreie Identifizierung im Internet ermöglichen bzw. dafür Sorge tragen, dass die Daten schneller übermittelt werden.

Der Ausweishersteller (die Bundesdruckerei in Berlin) liefert alle Personalausweise von Antragstellern, die im Zeitpunkt der Antragstellung 16 Jahre oder älter sind, mit eingeschaltetem elektronischen Identitätsnachweis aus. Bei Ausgabe des Personalausweises soll sich der Bürger entscheiden, ob er die Funktion ausgeschaltet oder eingeschaltet lassen möchte. Diese Erklärung hat er schriftlich bei der zuständigen Passbehörde, also im Bürgerbüro des Rathauses, EG, Mannheimer Straße 49, 68723 Oftersheim, abzugeben.

Hinweis: Ohne PIN kann der elektronische Identitätsausweis **nicht** genutzt werden.

Auch Kinder ab 10 Jahren erhalten trotz ausgeschaltetem elektronischen Identitätsnachweis den PIN-Brief, da ihnen die Möglichkeit offensteht, diese Funktion nach Erreichen des 16. Lebensjahres einschalten zu lassen.

Um die Daten übermitteln zu können, ist sowohl ein Lesegerät am heimischen Computer als auch die Software „Bürger-Client“ nötig, verbunden mit dem sechsstelligen PIN. Das Ausweisen gilt bei Online-Bankgeschäften, beim Einkaufen im Internet, bei virtuellen Behördengängen. Und wer ein neues Auto anmeldet, braucht künftig nicht mehr zum Amt zu gehen.

Bürgerinnen und Bürger, Firmen und Verwaltungen können sich unter www.personalausweisportal.de umfassend über den neuen Personalausweis informieren. Die Webseite gibt Auskünfte zu den neuen Funktionen, zur Handhabung und zum Schutz der persönlichen Daten.

Bis 31.10.2010 kann der Personalausweis nur in der bisherigen Form – also noch ohne Chip und PIN – beantragt werden. Die in bisheriger Form ausgestellten und noch gültigen Personalausweise behalten ihre Gültigkeit bis zum Ende ihrer Laufzeit und müssen nicht ab 01.11.2010 neu beantragt und auf die neue Generation des elektronischen Personalausweises umgestellt werden.

Amtliches der Gemeindeverwaltung



Jubilare im Monat September

Geburtstage

28.09. Frau Hilde Fritz, Dürerstr. 4 76 Jahre

Goldene Hochzeit

Am 23. September feiern Elisabeth und Werner Dietl das Fest der goldenen Hochzeit.

Wir gratulieren herzlich!



Sprechstunden des Bürgerbüros:

Das Bürgerbüro im Erdgeschoss des Rathauses ist am Samstag, den **04.09.2010 von 10:00 bis 12:00 Uhr** geöffnet.

Die Mitarbeiter stehen den Einwohnern für Anträge und Auskünfte gerne auch telefonisch unter 597-0 zur Verfügung.

Das Bürgerbüro informiert:

Der neue Personalausweis ist ein kleiner Computer

Vom 1. November 2010 an gibt es in Deutschland einen neuen Personalausweis. Er ist so groß wie eine Kreditkarte (85,60 mal 53,98 Millimeter) und hat die persönlichen Daten auf einem Chip gespeichert.

Der neue elektronische Personalausweis soll das Wirrwarr persönlicher PINS und Passwörter beseitigen und mehr Sicherheit bringen – vor allem bei Geschäften im weltweiten Netz.



Widerspruch gegen Aufnahmen für Google Street View

Trotz anhaltender Kritik will die Firma Google bis Ende des Jahres ihren Kartendienst Google Street View auch in Deutschland starten. Street View ist eine Ergänzung des Kartendienstes Google Maps. Sie bietet eine lückenlose Darstellung von Straßenzügen und Häusern. Bislang hat das Unternehmen die Funktion in 23 Ländern eingeführt. Das Angebot mit der umfassenden Darstellung von Straßenzügen und Häusern wird zunächst für 20 Städte eingeführt – darunter auch Mannheim und Stuttgart.

Die Einwohner dieser 20 Städte sollen bis Mittwoch, 15.09.2010, die Möglichkeit bekommen, mit einem Online-Formular Widerspruch gegen die Darstellung ihres Gebäudes einzulegen. Das Bild des entsprechenden Hauses wird dann mit einer „Blurring“-Technik unkenntlich gemacht, so dass es nur noch schemenhaft zu erkennen ist.

Auch Bürger anderer Städte und Gemeinden, die zum Schutz ihrer Privatsphäre nicht möchten, dass Bilder ihres Hauses oder ihrer Wohnung bei Google Street View eingestellt werden, können bereits jetzt gegen die Darstellung vorgehen. Allerdings müssen sie der Nutzung aktiv widersprechen. Dieser Widerspruch ist schon vor der Veröffentlichung der Daten jederzeit möglich. Auch wenn Oftersheim noch nicht konkret betroffen ist, bietet die Gemeindeverwaltung ihren Bürgerinnen und Bürgern daher bereits eine Mustervorlage zum Widerspruch gegen die Veröffentlichung ihres Eigentums an. Auf der Internetseite der Gemeinde Oftersheim www.oftersheim.de kann das Musterwiderspruchsformular heruntergeladen werden. Einfach den Musterwiderspruch ausdrucken, ausfüllen und an Google Deutschland schicken, faxen oder mailen. Das Formular liegt auch im Bürgerbüro zur Mitnahme bereit.

Einen Widerspruch gegen die Nutzung der so gewonnenen Daten können nur die direkt Betroffenen einlegen – also die Bewohner oder Besitzer der fotografierten Häuser. Staatliche Stellen, wie zum Beispiel die Gemeinde Oftersheim oder das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, können die Verwendung der Daten nicht untersagen.

Weitere datenschutzrechtliche Hinweise des Innenministeriums Baden-Württemberg zu Google Street View erhalten Sie unter dem folgenden Link:

http://www.im.baden-wuerttemberg.de/de/Wahrung_der_Personlichkeitsrechte_bei_Google_Street_View/228352.html

Notdienste / Service



Apothekendienst

Freitag, den 27.08.

Enderle-A., Ketsch
Schwetzinger Str. 47, Tel. 69420

Samstag, den 28.08.

Markt-A., Ketsch
Bahnhofanlage 7, Tel. 61920

Sonntag, den 29.08.

Linden-A., Hockenheim
Schwetzinger Str. 18, Tel. 06205/15544

Montag, den 30.08.

Wasserturm-A., Hockenheim
Karlsruher Str. 25, Tel. 06205/4542

Dienstag, den 31.08.

Neue Apotheke, Ketsch
Eppelheimer Str. 1, Tel. 68900

Mittwoch, den 01.09.

Apotheke am Waldpfad, Plankstadt
Waldpfad 74, Tel. 3409

Donnerstag, den 02.09.

Markgrafen-A., Schwetzingen
Markgrafenstr. 2/2, Tel. 270040

Der Notdienst wechselt täglich um 8:30 Uhr.

Ärztlicher Notfalldienst

Rufnummer 112

Rettungswagen

Rufnummer 112

Augenärztlicher Notfalldienst

Rufnummer 19292

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler – PrivAD

Rufnummer 01805/304 505

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Samstag, den 28. und Sonntag, den 29.08.,
10:00 – 12:00 Uhr:

Dr. Margit Martin, Brühl, Mannheimer Str. 1, Tel.: 7900.

Darüber hinaus ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Notfällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notfalldienst ist im Internet unter

<http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html> abrufbar.

AVR-Information:

07261/931-202 Fragen zur Hausmüllabfuhr
(Tonnen, Gebühren)

07261/931-395 Fragen zum Gewerbeabfall
(Tonnen, Gebühren)

06221/878-100 Gewerbe Grüne Tonne plus

07261/931-931 Störung bei der Abfuhr

07261/931-310 Anmeldungen zu den Sammlungen:
Sperrmüll, Altholz, Elektro,
Schrott, Grünschnitt

07261/931-7100 Zentrale Faxnummer

Beratung in allen Abfallfragen erhalten Sie per E-Mail über:
info@avr-rnk.de oder im Internet unter www.avr-rnk.de

Giftnotruf Mainz

Tel. 06131/232466

Notrufnummer Strom

06222/56-224

ASB Samariterhaus (Altenpflegeheim)

Notdienst: 06202/978 66-0

EnBW Regionalzentrum Nordbaden/Zentrale

in Ettlingen 07243/180-0

Störungsmeldestelle – Strom 0800/3629477

Bezirkszentrum Schwetzingen 06202/2774-0

Servicetelefon (0800) 9999966

Mehr als Energie 







24-h-Bereitschaftsdienst für Gas, Wasser und Fernwärme **24400**

Technisches Team **60507-20**

Schwetzingen, Scheffelstraße 16

Telefax **60507-60**

Kundenbüro  **punkt** Stadtwerke **08005135139**

Schwetzingen, Carl-Theodor-Straße 7 (Kostenlos aus dem Deutschen Festnetz)

Telefax **856436**

i.punkt@sw-schwetzingen.de · www.sw-schwetzingen.de

Malteser Hilfsdienst

Mahlzeiten und Hausnotruf 01801/302010

Die Nummer gegen Kummer

0800/111 0 333 Kinder- und Jugendtelefon
(Mo.-Fr. 15:00-19:00 Uhr)
0800/111 0 550 Elterntelefon
(Mo. u. Mi. 9:00-11:00 Uhr, Di. u. Do. 17:00-19:00 Uhr)

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Postfach 120541, 68056 Mannheim
0800/111 0 111
0800/111 0 222
www.telefonseelsorge-rhein-neckar.de

Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis

„Nicht Wegschauen – Anrufen“ Tel. 112

Schwangerschaftskonfliktberatung,

Schwangerenberatung
Donum vitae, Tel. 06221/4340281
Beratung und Information Diakonisches Werk
Kontakt: Hildastr. 4a, 68723 Schwetzingen
Tel. 06202/9361-0
Fax: 06202/9361-20
Mail: schwetzingen@dw-rn.de
Homepage: www.dw-rn.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Angebote:

- 1. Sozialrechtliche Beratung:** Hilfe bei sozialrechtlichen Fragen, bei der Klärung von Ansprüchen, bei finanziellen Problemen.
- 2. Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung:** (staatlich anerkannte Beratungsstelle) Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft, bei persönlichen Schwierigkeiten und Paarproblemen, im Schwangerschaftskonflikt (mit Beratungsnachweis), Informationen über soziale Leistungen, Stiftungsgelder und sonstige finanzielle Hilfen, Beratung zur Verhütung und Familienplanung.
- 3. Migrationserstberatung und Sozialberatung für Migranten**
- 4. Familien- und Lebensberatung:** Hilfe bei persönlichen Konfliktsituationen, bei psychosozialen Schwierigkeiten, bei Partnerschafts- und Familienproblemen.
- 5. Kur- und Erholungsberatung:** Beratung über Kur- und Erholungsaufenthalte für Mütter, Kinder, Mutter und Kind, Senioren und Behinderte.

Hospizgemeinschaft Schwetzingen-Hockenheim

Ihr Partner für die Beratung und ambulante Begleitung Schwerkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen in der Region Schwetzingen
Hospiztelefon: 0171/8581987
Kontakt: Hospizgemeinschaft Region Schwetzingen
Bodelschwingstr. 10/1, 68723 Schwetzingen
Tel. Verwaltung: 06202/843640
hospizgemeinschaft@web.de www.hospizgemeinschaft.de

Deutsches Rotes Kreuz

Service für Menschen zu Hause Tel. 06201/602146
HausNotruf, MenüService etc.
www.drk-service-fuer-menschen-zu-hause.de
Servicetelefon 0180/3650180

Bücherei, Internettreff



Gemeindebücherei in den Sommerferien geöffnet !

Hinweis:

Reduzierte Öffnungszeiten in der letzten Sommerferienwoche:
vom 06.09. bis 10.09.2010
Montag 10-12 Uhr und 16 – 18 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 10-12 Uhr und 16 – 18 Uhr
Donnerstag 10-12 Uhr, nachmittags geschlossen!
Freitag 10-12 Uhr, nachmittags geschlossen!
Ab 13. September gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Gemeindebücherei Oftersheim
Mannheimer Str. 67
68723 Oftersheim
Tel. 06202/597-155

Internet-Treff Oftersheim Mannheimer Straße 67



Sommerferien im Internet-Treff:

Vom 02.08. bis 04.09.10 macht das „Internet-Treff“-Team Urlaub.
Ab 06.09. ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.
Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter:
www.oftersheim.de/internettreff

Lokale Agenda, Bürgerkontakt



Ev. Nachbarschaftshilfe



Leben im Alter - wie wird das sein? Wer ist dann da, wenn Hilfe benötigt wird?

Fragen, die sich viele Menschen stellen.

Die ev. Nachbarschaftshilfe hat sich das Ziel gesetzt, alten Menschen bei den Dingen des alltäglichen Lebens behilflich zu sein, Einsamkeit zu lindern und sozialen Halt zu geben. Wir wollen alte Menschen unterstützen, damit sie den Lebensabend in den eigenen vier Wänden verbringen können.

Die Arbeit der Nachbarschaftshilfe orientiert sich an den Wünschen und Bedürfnissen der Hilfe suchenden Menschen. Die Würde des Einzelnen, ungeachtet seines Krankheitszustandes, seines Alters und seiner Defizite steht im Vordergrund.

Ein Team von 50 Mitarbeitenden bietet praktische Hilfe beim Einkaufen, Kochen, Bügeln, bei der Gartenarbeit, begleitet zum Arzt und zu Behörden oder Spaziergängen. Angehörige, die zu Hause Pflegefälle betreuen, wird Entlastung durch stundenweise Übernahme der Betreuung angeboten.

Unsere Hilfsangebote sind vielfältiger Art und werden auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt.

Möchten Sie uns kennen lernen? - Rufen Sie uns ganz unverbindlich an! Wir nehmen uns Zeit für Sie und informieren Sie gerne!

Einsatzleitung: Maria Meyer, Sandhäuser Str. 11,
68723 Oftersheim, Tel. 55612

**Denken Sie daran, bei der Ausfahrt
aus dem Kreisverkehr zu blinken?**

**Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?**

Kinder- und Jugendseite



Jugendzentrum in Selbstverwaltung Oftersheim e.V.



Mannheimer Str. 67, 68723 Oftersheim, 06202/597-156
home: www.juz.oftersheim.de E-Mail: info@juz.oftersheim.de
Achtung: noch Plätze frei -
Ausflug nach St. Leon – Infos im JUJZ

Sommer – Sonne – JUJZ in den Ferien 30.08. – 03.09.10

- Mo., 30.08.**
14.00 – 19.00 Uhr „U 16“ (Teenie-Treff für 10- bis 15-Jährige)
16.00 - 20.00 Uhr „Out-Zeit“ Chillen & Specials im JUJZ- Garten
- Di., 31.08.**
14.00 – 19.00 Uhr „U 16“ (Teenie-Treff für 10- bis 15-Jährige)
- Mi., 01.09.**
14.00 – 19.00 Uhr „U 16“ (Teenie-Treff für 10- bis 15-Jährige)
16.00 - 20.00 Uhr „Out-Zeit“ Chillen & Specials im JUJZ- Garten
- Do., 02.09.**
14.00 – 19.00 Uhr „U 16“ (Teenie-Treff für 10- bis 15-Jährige)
16.00 - 20.00 Uhr „Out-Zeit“ Chillen & Specials im JUJZ- Garten
- Fr., 03.09.**
10.00 – 18.00 Uhr „Ausflug nach St. Leon Rot“
Sa., 04.09. Das Jugendzentrum ist geschlossen!

Just for Girls

(mit Patricia)
Just for Girls richtet sich an Mädchen von 10 bis 13 Jahren und findet donnerstags von 16.00 – 17.30 Uhr statt. Auf dem Programm stehen alle möglichen Aktivitäten, die Mädels in dieser Altersgruppe ansprechen.
Die Teilnehmerzahl für Just for Girls ist allerdings begrenzt – nur 8 Mädchen können teilnehmen. Pro Aktionstag kostet die Gruppe 0,50 €, das heißt in diesem Quartal sind 6,50 € zu bezahlen.
Bei Fragen stehen die JUJZ- Mitarbeiter unter Tel. 06202/597156 gerne zur Verfügung.

Programm September bis Dezember 2010

- Do. 16.09. Kreativwerkstatt: **Freundschaftsbänder** basteln
- Do. 23.09. Leckerer aus der JUJZ-Küche: **Pizza** selbst gemacht
- Do. 30.09. Kreativwerkstatt: **Lichterketten** basteln
- Do. 07.10. **Beauty-Day**
- Do. 14.10. Kreativwerkstatt: **Tagebuch** basteln (bitte geeignetes Buch mitbringen)
- Do. 21.10. Leckerer aus der JUJZ-Küche: **Süßigkeiten** selbst gemacht
- Do. 28.10. **Singstar-Nachmittag**
- Do. 04.11. **Ferien!** Keine Gruppe
- Do. 11.11. Leckerer aus der JUJZ-Küche: **Nudeln mit Tomatensauce**
- Do. 18.11. **Wii-Nachmittag**
- Do. 25.11. Kreativwerkstatt: **Weihnachtsgeschenke** basteln
- Do. 02.12. **DVD-Nachmittag**
- Do. 09.12. Leckerer aus der JUJZ-Küche: **Waffeln backen**
- Do. 16.12. Kreativwerkstatt: **Fröbel-Sterne** basteln

✂

Anmeldung Just for Girls

Name:

Vorname:

Straße:

Alter: Geburtsdatum:

Tel.

.....

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r):

Ausflug nach St. Leon Rot

Am 3. und 4. September zieht es das JUJZ Oftersheim und 10-15 Teilnehmer per Fahrrad an den St. Leoner See. Einmal dort angekommen, erwartet die Teilnehmer neben der Übernachtung am Jugendzeltplatz und einem aufregenden Tag am St. Leoner See, vor allem 100 Fahrten Wasserski, Grillen, Spiel etc.
Wer darf alles mitmachen? Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren. Was kostet der Ausflug? 10 €. Mitzubringen wären neben einem verkehrstüchtigen Fahrrad, Picknick und Grillutensilien, Campingmaterial und Schwimm-Wechselklamotten. Eine Schwimmbescheinigung wäre bei der Anmeldung ebenfalls auszufüllen. Evtl. Fragen werden telefonisch unter 597156 beantwortet.

✂

Anmeldung zum Ausflug St. Leon-Rot

.....
Name (Vorname, Nachname):

.....
Anschrift (Hausnummer)

Tel.

Alter:

Hat eigenes Zelt ja nein

Hiermit bestätige ich, mein Sohn, meine Tochter:

kann schwimmen,

auch unbeaufsichtigt

Er/sie kann ohne Bedenken am Ausflug/Wasserski teilnehmen.

Datum:

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigter

✂

Gitarrenkurse im JUJZ Oftersheim für Erwachsene und Jugendliche

Bereits im letzten Quartal bot Altrocker Ewald Berlinghof mittwochs ab 18 Uhr seinen begehrten Gitarrenkurs hier im JUJZ an. Eine Stunde lang wurde fachmännisch das Griffbrett der Akustikgitarre auf und ab bearbeitet und jegliche Frage beantwortet. Auch nach den Sommerferien soll diese Gruppe wieder weiterbestehen und sucht von daher neue Teilnehmer/-innen, um wieder frischen Wind in die Gruppe zu bringen. Nicht nur Oldies but Goodies, auch neuere Stücke dürfen beackert werden, von daher empfiehlt es sich rechtzeitig, sich in der Gruppe anzumelden.

Auch die Musikwerkstatt geht nach den Sommerferien weiter: Die JUJZ-Musikwerkstatt sucht daher dringend Gitarrenlehrer! Nach Jahren des reibungslosen Ablaufs und der Ausbildung unzähliger Gitarristen/innen und Blockflötisten/innen, ist es nun an der Zeit nach Lehrernachschub Ausschau zu halten. Damit die zwei bestehenden Gitarrenkurse à jeweils 30 Minuten, weiter stattfinden können, sucht das Jugendzentrum daher Honorarkräfte, besonders Schüler/innen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse unter der Nummer 06202/597156 bei Sebastian Längerer

Achtung neue Tanzgruppe im JUJZ

Nach den Sommerferien bietet das Jugendzentrum Oftersheim eine neue Tanzgruppe an. Zusätzlich zu den „Crazy Babes“, die im Alter von 6 – 10 Jahren sind, und der Gruppe „Flow Control“ in der Mädchen ab 15 Jahren tanzen, sollen jetzt auch die 11 bis 14-Jährigen auf ihre Kosten kommen. Für nur 10,- € pro

Halbjahr wird jeden Mittwoch von 17.00 – 18.00 Uhr mit der Trainerin Daniela Herm an neuen Choreographien und Tanzschritten gearbeitet, um so bald wie möglich an interessanten Contests teilnehmen zu können. Die Tanzgruppen treffen sich im Rosesaal in der Mannheimer Straße 95. Die neuen Gruppen starten am Mittwoch, den 15.09.2010. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Trainingszeiten „Move your body“ im Rose-Saal:

Mittwoch 16.00 – 17.00 Uhr, 6 – 10 Jahre („Crazy Babes“)
Mittwoch 17.00 – 18.00 Uhr, 11 – 14 Jahre
Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr, 15 – 18 Jahre („Flow Control“)



**JUZ & JGR go
Lessingplatz**

**am Dienstag, den 07.09.
ist der JGR-Bauwagen von
14.00 - 19.00 Uhr
auf dem Lessingplatz**

**mit: Jakkolo, Kleinfeldtennis, Bastelstand,
Waffelverkauf, Chillzone mit Musik!**

**Alle Oftersheimer Kinder/Teenies & Jugendliche
sind herzlich willkommen!!**



Umwelt



Sperrmüllbörse

Um einerseits den Sperrmüllberg zu verkleinern, aber andererseits auch denjenigen zu helfen, die noch verwendbare Gegenstände gebrauchen können, haben die Oftersheimer Einwohner die Möglichkeit, beim Umweltamt unter Tel. 597 - 202 kostenlos abzugebende bzw. gesuchte Gebrauchsartikel für diese Rubrik anzumelden.

Wer Interesse an den jeweiligen Gegenständen hat bzw. die gesuchten Artikel gerne abgeben möchte, soll sich bitte unter der jeweils aufgeführten Telefonnummer melden.

abzugeben:

Tel. 53023 Doppelbett 2 x 2 m einschl. Rost, Eiche rustikal
Tel. 51934 Wohnzimmerschrankwand Hülsta, Eiche rustikal
(4 Elemente à 50 cm), gut erhalten
Musikschrank ohne Geräte
Tel. 54726 Schrankwand, Breite: 3,20 m, Höhe: 2,00 m
Einzelelemente, mit schwenkbarem Schreibtisch

**Abfallverwertungsgesellschaft des
Rhein-Neckar-Kreises mbH**



**Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick
September 2010**

Anmeldungen zu den AVR-Sammlungen auf Abruf sind rund um die Uhr möglich - Telefon 07261/931-310

Rest und Biomüll	14./28.
Grüne Tonne	07./21.
Sperrmüll/Altholz *	08./22.
Glasbox	27.
Grünschnitt *	01.09., 15.09 und 29.09.

* auf Abruf

Wichtig: Die Sammeltermine für Elektrogeräte und Schrott werden Ihnen nach Anmeldung individuell schriftlich oder telefonisch mitgeteilt.

Behördeninfos



Rhein-Neckar-Kreis

**Zulassungsbehörde in Wiesloch noch
bis 17. September geschlossen**

Voraussichtlich noch bis zum 17. September bleibt die Zulassungsbehörde in Wiesloch wegen Umbaumaßnahmen geschlossen. Den Bürgerinnen und Bürgern stehen für ihre Zulassungsangelegenheiten bis dahin nur die Behörden in Sinsheim, Muthstraße 4, und Weinheim, Wormser Straße 28 zur Verfügung.

Wer Wartezeiten vermeiden will, sollte rechtzeitig unter der **Tel.-Nr. 06222/3073-4106** einen Termin vereinbaren.

Von der Schließung nicht betroffen ist die Fahrerlaubnisbehörde in Wiesloch (Führerscheine). Sie ist während der Umbauphase im 2. OG, Zimmer 258 untergebracht.

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Oftersheim

Sonntag, 29.8.

10:00 Gottesdienst, Christuskirche
Die Kollekte ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Mittwoch, 1.9.

18:30 Abendgebet im Siegwald-Kehder-Haus
19:30 Bastelkreis
20:00 Vorbereitung, Frauensonntag

Donnerstag, 2.9.

11:00 Andacht im ASB -Heim

Freitag, 3.9.

19:30 Posaunenchor, Schwetzingen/Stadtkirche

Während der Ferienzeit entfallen alle sonst regelmäßigen Veranstaltungen.

Flötenkreisprobe findet nach Vereinbarung statt.

Urlaub:

Das Pfarramtsbüro ist bis **13. September** geschlossen! Eine telefonische Terminvereinbarung mit Frau Pfarrerin Denk ist ab dem 30. August unter Tel. 06202/54848 möglich.

CD-DVD Set von der Konfirmation 2010

Die bestellten CD/DVD anlässlich der Konfirmation 2010 können zu den Bürozeiten, von Dienstag bis Freitag, 10:00-12:00 Uhr, im ev. Gruppenpfarramt, Eichendorffstraße 6, abgeholt werden.

Info vom Welt-Waren-Verkauf:

In der Ferienzeit ist der Verkauf von Welt-Waren nur 14-tägig: Ab Sonntag, dem 19.9. findet er wieder an jedem Sonntag, in gewohnter Weise, vor und nach dem Gottesdienst statt.

Gemeinsamer Gottesdienst im Distrikt

Für die Evangelischen Kirchengemeinden Schwetzingen, Plankstadt, Oftersheim und Eppelheim findet am Sonntag, 5. September 2010, um 10 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst statt. Ort ist die evangelische Stadtkirche in Schwetzingen, Mannheimer Straße 34. Als Gastprediger wurde Kirchenrat i. R. Wolfgang Burkhardt gewonnen - einst in Karlsruhe im Evangelischen Oberkirchenrat zuständig für Seelsorge in besonderen Arbeitsbereichen. Musikalisch wird der Gottesdienst von einem extra für diesen Anlass gebildeten Posaunenchor der Region mit Bläsern aus allen vier Gemeinden gestaltet, unter der Leitung von Bezirkskantor Detlev Helmer; dieser spielt auch die Orgel. Gleichzeitig findet ein Kindergottesdienst in den Jugendräumen des benachbarten Lutherhauses statt. Im Anschluss an die zentrale Feier besteht noch die Gelegenheit zur Begegnung beim „Kirchencafé“ im Pfarrhof und die Möglichkeit, ein wenig zusammenzubleiben und sich auszutauschen. Weitere Auskünfte erteilt gerne Pfarrer Thomas Müller von der Luthergemeinde in Schwetzingen (Tel. 06202/127240).

Die vier Kirchengemeinden sind einander seit der Bildung des neuen Kirchenbezirks „Südliche Kurpfalz“ als sogenannter „Distrikt“ zugeordnet. Dieser gemeinsame Gottesdienst – gegen Ende der Sommerferien zeitlich günstig gelegen – ist ein sichtbares Zeichen und eine Auswirkung dieses Zusammenschlusses. An diesem Sonntag finden in Oftersheim, Eppelheim und Plankstadt keine Gottesdienste statt.

**Katholische Pfarrgemeinde „St. Kilian“
Oftersheim**

Tel. 06202/54771

E-Mail: st.kilian-oftersheim@web.de

Sonntag, 29.08.

11:00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 30.08.

19:30 Uhr Laienspielkreis

20:00 Uhr Gospel-Chor Da Capo

Dienstag, 31.08.

19:00 Uhr Gymnastik der Frauen

19:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 04.09.

18:30 Uhr Eucharistiefeier

9:00 Uhr Eucharistiefeier

Bürostunden im Pfarramt Oftersheim während der Ferienzeit

Kath. Pfarramt St. Kilian Oftersheim

Mozartstr. 3, Tel. 06202-54771

In den Sommerferien vom 16. August bis 10. September ist das Pfarrbüro in Oftersheim geschlossen.

Urlaub im Pfarrbüro Oftersheim

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Pfarramt in Schwetzingen, Tel. 926280. Auch dort sind wegen der Urlaubszeit reduzierte Sprechstunden, haben Sie deshalb keine Scheu, auf den Anrufbeantworter zu sprechen.

Ihre Fragen und Anliegen werden so rasch als möglich beantwortet oder weitergegeben. Über die Urlaubszeit bitten wir wegen eingeschränkter Kontaktmöglichkeiten deshalb unsere Gemeindemitglieder um Verständnis und Geduld.

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen laden Sie gern ein zu ihren biblischen Vorträgen in deutscher und englischer Sprache in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Der Eintritt ist frei, keine Kollekte.

Sonntag, 29.08.2010

10.00 Uhr „Was für einen Namen machst du dir bei Gott?“ (deutsch)

12.30 Uhr „How to Keep Spiritually Awake“ (englisch)

17.30 Uhr „Welches Verhältnis hast du zu Gott?“ (deutsch)
Daran anschließend Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Juni: „Erquickung finden – durch Kraftquellen von Jehova“ gestützt auf Matthäus 11:29.

Mittwoch, 01.09.2010

19.00 Uhr Es wird der dritte Teil von Kapitel 9 aus dem Buch „**Komm folge mir nach**“ besprochen: „Geht ... hin und macht Jünger“ (Ein Auftrag, der auch uns angeht / „Ich bin bei euch alle Tage“).

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 2. Könige 9-11 erfolgt eine Wiederholung der Hauptpunkte des Programms der letzten zwei Monate.

Horst Brockel

Vereine**Arbeiterwohlfahrt
Oftersheim****Ferienprogramm der Arbeiterwohlfahrt Oftersheim**

24 Kinder besuchten den Heidelberger Zoo

„Initiative Zoerlebnis – eine pädagogisch fundierte Begegnung mit dem Zoo nach den Zielen der Welt-Zoo-Naturschutzstrategie“, so konnte man schon im Voraus in den Vereinszielen der Zooschule Heidelberg lesen.

Die Zooschule ist ein offizielles Projekt der UNESCO-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, Partner der Kinderhilfsaktion Herzenssache.

Außerdem erhält sie Förderung für das Projekt „Tierisch in Bewegung“ und das Team der Zooschule wurde ausgezeichnet mit der Bürgerplakette der Stadt Heidelberg.

„Info-Ranger“ nahmen die Kinder, aufgeteilt in 2 Gruppen in Empfang und fragten sie zu Beginn nach deren Interessen an den im Zoo lebenden Tieren. Der Informationsrundgang wurde so auf die Interessen der Kinder abgestimmt.

Und los ging es dann am Affenfreigehege, in dem sich auch Ziegen befinden. Den Kindern wurde über die Lebensweisen der Tiere berichtet: diese sollen auch – wie bei den Menschen – Kontakt mit anderen Tierarten bekommen. Auf die Frage, warum für die Affen Bäume zum Klettern vorhanden seien, jedoch kein Gras für die Ziegen wurde dann informiert, dass ja die Bergziegen oberhalb der Baumgrenzen leben und dort ja auch kein Gras zu finden sei, sodass das Zusammenleben der Affen und Ziegen gut möglich sei.

Weiter ging es zu den Menschenaffen. Auch hier wurden die Unterschiede der einzelnen Arten den Kindern vorgestellt.

Als Besonderheit im Heidelberger Zoo gibt es hier den einzigen pfeifenden Affen. Es wird vermutet, dass dieser das Pfeifen von seinem Pfleger lernte.

Über die Unterschiede zwischen Löwen und Tigern wurden die

Herausgeber: Gemeinde Oftersheim. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Baust o.V.i.A. Verantwortlich für den Anzeigenteil und für "Was sonst noch interessiert": Klaus Nussbaum, 68784 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, 68784 St. Leon-Rot, Postfach 6564, Opelstraße 29, Telefon 06227/873-0, Fax 06227/873-190, Internet: www.nussbaum-slr.de. Anzeigenannahme: K. NUSSBAUM Vertriebs GmbH im Auftrag der NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Fax 06227 5449-1190, Internet: www.knvertrieb.de.

Zuständig für die **Zustellung**: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net.

Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.



Kinder informiert, ebenso über die Riesenschildkröten, Kamele sowie Elefanten.
Und natürlich wurde das neue, riesige Elefantenhaus besucht. Absoluter Höhepunkt war dann das Füttern der Robben, dem Kinder und Erwachsene begeistert zuschauten und sich freuten.

Die AWO-Vorsitzende bedankte sich bei der „Initiative Zooerlebnis“ mit ihren „Info-Rangern“ für den auf die einzelnen Gruppen abgestimmten informativen Zoorundgang und die Kinder freuten sich, anschließend noch auf dem riesigen Spielplatz toben zu können, bis man dann wieder den Heimweg antrat.

Hannelore Patzschke

Dienstag, 31.8.2010 wieder geöffnet.



Sozialverband Baden-Württemberg Ortsverband Oftersheim



Der VdK-Ortsverband Oftersheim informiert:

Dieses Jahr darf wieder auf die sozialpolitische Veranstaltung des VdK Kreisverbandes Mannheim am Samstag den 16. Oktober 2010 um 14.00 Uhr in der Rheinhalle Ketsch hingewiesen werden. Wie immer geht es um ein aktuelles sozialpolitisches Thema, gefolgt von einem unterhaltsamen Teil mit Abendessen. Auf diesen großen Event für alle 35 VdK-Ortsverbände des Kreisverbandes Mannheim kann man gespannt sein, zumal die VdK Präsidentin Frau Ulrike Mascher ihr Kommen zugesagt hat. Liebe VdK-Mitglieder, Sie sind alle zur Teilnahme eingeladen, einen schönen Nachmittag zu erleben.

Vom Kreisverband wird wieder ein Bustransfer eingerichtet. Wegen der umfangreichen Organisation einer solchen Veranstaltung, sollte die Anmeldung bis zum Freitag den 03. September 2010 erfolgen. Der Kostenbeitrag beträgt wie immer 4,- €. In der Hoffnung, dass der VdK Oftersheim auch dieses Jahr stark vertreten ist, nimmt Ihre Anmeldung Ralf Dietz unter 55625 gerne entgegen.

Infos zum Behindertentestament

Der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen hat seinen Ratgeber „Vererben zugunsten behinderter Menschen“ aktualisiert. Die Broschüre beschreibt, welche erb- und sozialhilferechtlichen Aspekte bei der Gestaltung eines sogenannten Behindertentestaments zu berücksichtigen sind. Ein solches Testament ermöglicht Eltern, ihr Kind wirksam und zu seinem Nutzen erben zu lassen. Das Kind kann so finanzielle Mittel aus der Erbschaft erhalten, mit denen es zum Beispiel medizinische Leistungen begleichen oder sich spezielle Wünsche erfüllen kann. Die Neuauflage berücksichtigt die Erbrechtsreform vom Januar 2010. Auch mögliche Probleme im Zusammenhang mit der Abfassung des Behindertentestaments werden erläutert. Unter www.bvkm.de (Rubrik „Recht und Politik“) steht der Ratgeber zum Download bereit.

Ansprechpartner: Ralf Dietz, Robert-Koch-Str. 14, Oftersheim
Tel. 55625, E-Mail: ov-oftersheim@vdk.de

Sängerbund Liederkranz Oftersheim e.V.

www.sb-liederkranz-oftersheim.de



Ausflug der Liederkranz-Frauen

Die Frauen fahren am Donnerstag, 23.09.2010 mit dem Bus zu den Adlerwerken in Haibach. Anschließend Besuch der Landesgartenschau in Bad Nauheim.

Abfahrt: 07:45 Uhr an der Kurpfalzhalde.

Zurück in Oftersheim ca. 20.00 Uhr.

Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 16.09.2010 bei

- Erika Pfister, Tel. 53127 oder

- Erika Geiß, Tel. 53195.

Germania-Nachrichten



Ferientreffen

Am vergangenen Freitag wurde in gemütlicher Runde in der Gaststätte „Kornblume“ ein Ferientreffen für die aktiven Sängerrinnen und Sänger veranstaltet. Im Biergarten freute man sich besonders über die Rückkehr des Sommers und konnte schon einige Urlaubsberichte austauschen. Auch am 03.09.2010 möchten wir nochmals gemeinsam im Rahmen eines Ferientreffens zusammenkommen. Dieses findet um 19.00 Uhr im Sängerlokal „Zum Kronprinzen“ statt.

Nadine Sowarsch

Ein Tag im Zoo

6 Wochen Sommerferien - bisher eher schlechtes Wetter und Langeweile - da war das Sommerferienprogramm des GV Germania 1864 e.V. eine willkommene Abwechslung. So freute man sich, dass am vergangenen Mittwoch, 18.08.2010 pünktlich um 9.00 Uhr sowohl altbekannte Gesichter als auch „neue Kinder“ am Oftersheimer Bahnhof erschienen sind um gemeinsam im Rahmen des Sommerferienprogramms 2010 den Karlsruher Zoo zu besuchen. Bepackt mit Reiseproviant und getreu dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter – nur schlechte Kleidung“ ging's los. Im Zoo angekommen wurde gleich zu Beginn der Ehrgeiz jedes Einzelnen bei der vom Karlsruher Zoo initiierten Rallye gepackt. Mit großem Interesse wurden die einzelnen Tiergehege erkundet in der Hoffnung später als Gewinner ermittelt zu werden. Im Anschluss waren dann alle hautnah bei der Robbenfütterung dabei, bei der natürlich auch der eigene Bauch zu knurren anfang.



Deshalb wurde sich mit Pommes gestärkt. Allen hat's geschmeckt und jeder Teller war leer. Kein Wunder, dass die Sonne dies belohnte. So machte das Toben auf dem Spielplatz doppelt Spaß und auch die Erwachsenen gönnten sich eine kurze Verschnaufpause in der Mittagssonne bevor der letzte Programmpunkt folgte – die Märchenstunde an der Seebühne. Alle Kinder sowie auch die Begleiter lauschten gespannt den Erzählungen. Doch auch ein Ferientag geht leider einmal zu Ende und die Gruppe musste daher den Heimweg antreten. Pünktlich um 17.00 Uhr fuhr der Zug am Oftersheimer Bahnhof ein, wo die Kinder bereits von ihren Eltern erwartet wurden. Sie konnten sicherlich von einem abwechslungsreichen und lustigen Tag berichten, der nicht zuletzt mit sommerlichen Temperaturen belohnt wurde.

Turn- und Sportverein 1895 e.V. Oftersheim



Tag des Waldes

Der TSV beteiligt sich wie jedes Jahr wieder am Tag des Waldes. Die Mitglieder werden um Kuchenspenden gebeten. Die Kuchen können am Sonntag, den 12.09.2010 an der Grillhütte am Stand des TSV abgegeben werden.

Rosi Eberle

TSV HG Oftersheim/Schwetzingen

Spielberichte

HG Oftersheim/Schwetzingen

Beim Geider-Cup der SG Kronau/Östringen sicherte sich die HG Oftersheim/Schwetzingen den zweiten Platz, sie unterlag im Finale dem Gastgeber und Liga-Konkurrenten, der zweiten Mannschaft der „Kröstis“, mit 15:16 (7:8/14:14).

Schon zum Auftakt hatten die Hausherren mit 18:15 gegen das Team von Trainer Eyub Erden die Nase vorne, ein Erfolg der HG über die SG Heidelberg/Helmsheim bescherte aber den Halbfinaleinzug, in dem HBW Balingen-Weilstetten mit 14:13 bezwungen wurde. Spannung bis zum Abwinken dann in der Östringer Stadthalle beim Endspiel: Zweimal lagen die HGler deutlich hinten. Doch sowohl ein 1:4 nach sechs Minuten wie auch ein 8:11 nach dem Seitenwechsel wurden letztlich egalisiert, ja es gab sogar Chancen auf den Siegtreffer, die jedoch ungenutzt verstrichen – es kam zur Verlängerung. Kurz vor dem Abpfiff trudelte ein Ball nach langem Zögern noch knapp hinter die Torlinie und bescherte der SG Kronau/Östringen II den Erfolg in ihrem Heimturnier. Am Vortag hatte sich die Mannschaft um Trainer Erden dem TV Großsachsen, der bei dieser Veranstaltung Dritter wurde, ebenfalls knapp mit 30:31 geschlagen geben müssen.

Diese Woche stehen für die Mannschaft weitere schweißtreibende Einheiten auf dem Programm, die am Wochenende in einem Trainingslager gipfeln. Dazu werden dann am Samstag um 18 Uhr Haßloch und am Sonntag um 16.30 Uhr St. Ingbert als Sparrings-Partner in der Nordstadthalle erwartet.

Talentteams

Für die A-Jugend war Eyub Erden ein Kontrahent, betreut er doch das Nachwuchs-Team des TV Offenbach/Queich, obwohl einige der HG-Jugend-Spieler in seinem Training mit der ersten Mannschaft teilnehmen. Aber die HG-Truppe unter Leitung von Martin Schnetz und Jan Tribskorn hatte nur anfängliche Probleme mit dem Pfälzer Oberligisten. Nach dem 11:11 drehte sie bei eigener Unterzahl auf und legte bis auf 31:17 vor. Am Ende lautete der Spielstand 36:22 (16:13).

Auch die A1 absolviert ein Trainingslager, hat am Freitag um 17 Uhr Zürich zu Gast in der Sporthalle des Hebel-Gymnasiums. Die HG II bestreitet indes ein Turnier beim TV Brühl (Samstag ab 12 Uhr).

HG startet Feuer-und-Flamme-Tour

Sie sind heiß, sie wollen es wissen: Am 11. September beginnt die neue Saison für die Handballer der HG Oftersheim/Schwetzingen in der Baden-Württemberg-Oberliga. Das Spiel bei der HSG Langenau/Elchingen ist der Startschuss für die diesjährige „Feuer-und-Flamme-Tour“. Genau 16 Stationen quer durch Baden-Württemberg – und weitere 16 Auftritte in der heimischen Nordstadthalle – umfasst die diesjährige Runde, an deren Ende nach Wunsch von Trainer Eyub Erden, der Spieler und des Umfelds die Qualifikation für die Dritte Liga stehen soll. Die Mannschaft bereitet sich deshalb in den noch verbleibenden Wochen akribisch vor – alle sind Feuer und Flamme für die neue Saison.

Passend dazu erscheint der Internet-Auftritt unter www.hghandball.de jetzt in völlig neuem Gewand. Und die HG-Fans dürfen sich in den nächsten Wochen auf einige besondere Aktionen freuen. So sollten sie sich den Samstag, 4. September vormerken, wenn die Mannschaft ab 11 Uhr durch die Schwetzingener Innenstadt zieht. Am 8. September steigt dann das Benefizspiel (19.30 Uhr, Nordstadthalle Schwetzingen) gegen den Erstligis-

ten Rhein-Neckar-Löwen zugunsten der Typisierungsaktion für den an Leukämie erkrankten Patrick Lengler. Ein besonderes Schmankerl bietet sich den Handball-Fans zusätzlich zu den Stars der SG Kronau/Östringen: Bundestrainer Heiner Brand hat von dieser Aktion erfahren und seine Unterstützung spontan zugesichert. Der Doppelweltmeister hat für sich schon einen Platz reserviert.

Der Kartenvorverkauf ist bereits angelaufen (Schreibwaren Kaiser, Oftersheim, Kiosk Schmeißer, Ketsch und Geschäftsstelle Schwetzingener Zeitung am Schlossplatz), ebenso wie der Dauerkartenverkauf für die Feuer-und-Flamme-Tour in diesen Tagen beginnt. Ansprechpartner für die Reservierung der Sitzplätze in der Nordstadthalle ist Michael Seidling, Telefon 06202/52036.

Mike Junker

Ski-Club

Oftersheim e.V.

www.oftersheim.de/sco



Studienreise nach Bremen

Kurpfälzer erleben maritimes Flair



Es war dieses Jahr eine ganz besondere Studienreise, die 36 Teilnehmer aus Plankstadt, Oftersheim, Schwetzingen und Brühl nach Bremen führte. Für Rudi und Margit Lerche war es eine Jubiläumsfahrt, hatten sie doch für den Freundeskreis für Sport, Kultur und Politik die 40. Fahrt organisiert, die stets namhafte Städte und Regionen in Europa zum Ziel hatten.

Rudi Lerche war einer Einladung von Dr. Henning Scherf, dem ehemaligen Bürgermeister der Stadt Bremen, gefolgt. So war es naheliegend, dem Rathaus Bremen einen Besuch abzustatten, das als eines der schönsten Rathäuser Deutschlands gemeinsam mit der Roland-Statue auf dem Marktplatz zum UNESCO-Welterbe gehört.

Zwischenstation auf der Reise in die Hansestadt war Hameln, das an der Märchenstraße liegt und mit der Altstadt und natürlich der Rattenfängersage schon am ersten Tage ein besonderes Erlebnis war. Im Gegensatz zu Hameln präsentierte sich dann Bremen mit seinen Patrizierhäusern, den Museen und der Wasserpromenade als Weltstadt. Der unter dem Marktplatz gelegene größte Weinkeller Deutschlands zeugt vom Reichtum der Stadt, ebenso die Böttcherstraße mit einem vergoldeten Relief und dem Glockenspiel aus Meißner Porzellan. In unmittelbarer Nähe befindet sich das Schnoorviertel, das älteste Viertel der Stadt mit kleinen Gässchen und aus dem 15. Jahrhundert stammenden Fachwerkhäusern.

In Bremerhaven spürt man die Nähe des offenen Meeres, hat den Salzgeschmack auf den Lippen und den Geruch von Fisch und geräuchertem Aal. Beeindruckend sind die neuen Havenwelten, das Auswandererhaus, das Klimahaus, das Schifffahrtsmuseum und der Zoo am Meer. Es bietet sich die Gelegenheit am Weserdeich spazieren zu gehen oder vom Aussichtsturm das maritime Flair auf sich wirken zu lassen.

Was wäre eine Studienreise ohne lukullische Genüsse und anspruchsvolle Hotels. Für alles war gesorgt, für das traditionelle Frühstück auf der Hinreise und den Sektempfang am letzten Tag in einer urigen Gaststätte im Schnoorviertel. Selbst das Wetter meinte es gut mit dieser Jubiläumsreise. Werner Sams bedankte sich im Namen des Freundeskreises mit einem Präsent bei den Organisatoren, und ein Reisetilnehmer brachte es mit einem einzigen Wort auf den Punkt: Es war wieder einmal ein „Kracher“.
Elke Jokisch



**Sportschützenverein
Oftersheim e.V.**
www.ssv-oftersheim.de



Jugendabteilung

Bis zum Samstag, 25. September, entfällt das Training der Jugendabteilung.
Rudolf Meindl

Motorsport-Club e.V. Oftersheim
www.msc-oftersheim.de



Kinderferienprogramm beim MSC Oftersheim e.V. 1953 im ADAC

Bei herrlichem Sommerwetter fand am Samstag die Veranstaltung des Motorsportclubs Oftersheim e.V. im ADAC im Rahmen des Kinderferienprogramms der Gemeinde Oftersheim statt. Insgesamt waren 2 Mädchen und 17 Jungen zu dieser Veranstaltung mit Seifenkistenrennen und Fahrradralley gekommen. Für die Organisatoren beim MSC Oftersheim etwas ärgerlich, dass 10 angemeldete Kinder einfach nicht erschienen sind. Denn die Vereine oder Institutionen haben einen nicht unerheblichen Aufwand zur Vorbereitung und Durchführung ihrer Veranstaltung geleistet. Dies gilt auch als Appell an die Eltern die Termine ihrer Kinder einzuhalten bzw. rechtzeitig abzusagen damit ein Kind nachrücken kann.

Ehrensportleiter Fritz Ritter hatte mit einigen Helfern die Vorarbeit zum „Grand Prix von Oftersheim“ geleistet. Die Seifenkisten wurden einer technischen Prüfung unterzogen und entsprechend vorbereitet um den Kindern tollen Spaß zu bereiten.

An der Schranke in der Hardtwaldsiedlung wurden die teilnehmenden Kinder von den beiden Vorsitzenden Ralf Kumpf und Mario Helfrich begrüßt. Die Kinder wurden mit ihrem entsprechenden Namensschild versehen und anschließend gruppenweise mit MSC-Betreuern zum Veranstaltungsort am Grünhaus geschickt.

An dieser Stelle möchten sich die Organisatoren beim Kreisforstamt des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis für die Unterstützung bedanken dass diese Veranstaltung am Grünhaus stattfinden konnte.

Am Austragungsort wurden die Kinder von Ehrensportleiter Fritz Ritter begrüßt und laut Teilnehmerliste mit Startnummernläzzen versehen. Fritz Ritter erläuterte im Anschluss den Tages- bzw. Programmablauf und dann ging es los. Die Kinder wurden in 2 Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe blieb am Grünhaus zum Seifenkistenrennen und die zweite Gruppe machte sich fertig zur Fahrradralley.

Die Strecke für die Fahrradralley wurde von Ehrenmitglied Gerhard Kumpf festgelegt der zusammen mit Dieter Daebel die Kinder auf der Fahrt durch den Hardtwald betreute.

Bei der Fahrradralley mussten die Kinder die am Wegesrand versteckten stummen Kontrollen (Zahlen) in der richtigen Reihenfolge in eine Bordkarte eintragen.

Die Kinder der ersten Gruppe starteten von der Brücke über den Hardtbach zum Seifenkistenrennen. Auf der mit Pylonen abgesteckten Strecke machte es den Kindern riesigen Spaß ihren Idolen wie Sebastian Vettel oder Michael Schumacher nachzueifern. In der Nähe des weltbekannten Hockenheimerings fühlten sich alle wohl. Die Kinder absolvierten je 3 Wertungsläufe wobei der beste dann gewertet wurde. Im Zielbereich wurde mittels Stoppuhr die gefahrenere Zeit ermittelt.

Zur Mittagszeit hatte Karl-Heinz Frei mit seinem Team die bekannte „MSC-Rennküche“ in Betrieb genommen und versorgte die Kinder und auch die Helfer mit Getränken und Würstchen. Dabei herrschte himmlische Ruhe als allesamt auf den Festzeltgarnituren saßen und es sich schmecken ließen.

Nach der Mittagspause wurden die Gruppen getauscht und als alle wieder am Grünhaus zusammen waren konnte mit der Auswertung begonnen werden.

Bei der anschließenden Siegerehrung konnte der 1. Vorsitzende Ralf Kumpf an die zwei platzierten Mädchen und die drei erstplatzierten Jungen je einen Pokal überreichen. Dank einiger Spenden von Sachpreisen ging natürlich kein Kind leer aus, denn jedes Kind konnte sich einen Sachpreis aussuchen und bekam auch noch eine Urkunde dazu.

Ein besonders herzlicher Dank gilt hierbei den Sponsoren und den ehrenamtlichen Helfern des MSC Oftersheim für die Unterstützung seitens der Vorstandschaft um den Kindern eine Freude und eine tolle Ferienzeit zu ermöglichen.

Ebenso gilt der Dank Jürgen Weber und Marvin Müller von der Gemeindeverwaltung und dem Team des Jugendzentrums für die reibungslose Unterstützung.

Der Motorsportclub Oftersheim e.V. 1953 im ADAC wird auch im nächsten Jahr mit einer Veranstaltung das Kinderferienprogramm der Gemeinde Oftersheim bereichern.

Ralf Kumpf



**Schachgemeinschaft Kurpfalz
Schwetzingen / Oftersheim e.V.**



Schachnotizen aus Schwetzingen:

Am Freitag 20 Uhr wird die 4. Kurpfalz-Cup-Runde in Brühl Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3 ausgetragen.

Internet: www.sgkurpfalz.de
Klaus Rühl

**DLRG Gruppe Schwetzingen/
Oftersheim/Plankstadt e.V.**



Rettungsschwimmkurse

Nach den Schulferien beginnen bei der DLRG Schwetzingen-Oftersheim-Plankstadt wieder ein Rettungsschwimmkurs Bronze und ein Rettungsschwimmkurs Silber und Gold.

Der Rettungsschwimmkurs Bronze vermittelt die Grundkenntnisse des Rettungsschwimmens. Er findet ab dem 22.09. immer mittwochs um 18:00 Uhr statt. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 12 Jahre.

Der Rettungsschwimmkurs Silber und Gold vermittelt fortgeschrittene Kenntnisse im Rettungsschwimmen. Er findet ab dem 27.09. immer montags um 19:10 Uhr statt. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 15 Jahre.

Beide Kurse finden in der Nordstadtschwimmhalle, Grenzhöfer-

straße in Schwetzingen statt. Die Kursgebühren belaufen sich auf 30 Euro. Die Anmeldung erfolgt am jeweils ersten Termin. Für weitere Informationen besuchen Sie die DLRG im Web: <http://www.schwetzingen.dlrg.de>
Dirk Renz

Gartenbauverein Oftersheim e.V.

www.Gartenbauverein.Oftersheim.de



Vorstandssitzung am Mittwoch, 01. September 2010

Die Vorstandsmitglieder des Gartenbauvereins treffen sich am Mittwoch, dem 01. September 2010, um 19.30 Uhr im Gasthaus zum „Goldenen Hirsch“.

Sommerferienprogramm

Auch regnerisches Wetter stand einem schönen „Tag im Garten“ nicht im Wege. 45 Mädchen und Jungen kamen erwartungsfroh pünktlich in die Gartenanlage im Oberen Wald. Dort freuten sich schon die Vorstandsmitglieder Tillmann Hettinger, Andreas Schieß und Wolfgang Schifferdecker sowie viele weitere Helfer auf die Kinder. Nach einer ersten Spielephase – Federball, Nägel in einen Balken einhämmern und das für diesen Tag neu erworbene Schwungtuch waren dabei äußerst beliebt - ging es auf Erkundungs- und Entdeckungstour mit den Stationen: Insektenhotel, Obstbaumlehrpfad und dann natürlich die Gärten der Familien Schieß, Schifferdecker, Schröder und Wagenbreth. Diese erfahrenen Gartenbaufreunde vermittelten den Kindern viel Wissenswertes über ihre Kleingärten, in denen viel Obst, Salat und Gemüse zu bestaunen war. Natürlich gab es auch Gelegenheit gleich einen Apfel zu verputzen. Laura stand mehr auf Gemüse: Sie kehrte von dem Rundgang mit einer großen Tüte prall gefüllt mit leckeren Zucchini zurück.

Während die ersten Vorbereitungen für das Mittagessen anliegen, durften die Kinder Platz nehmen und einen Hund basteln. Es dauerte nicht lange und schon war eine imposante Hundemeute erschaffen. Also noch genug Zeit um 10 Aufgaben zu lösen, die sich um den Obstbaumlehrpfad und die Gärten (Wo steht z.B. die „Arberhütte“? Wo gibt es eine Gartennummer aus bunten Steinen?) drehen. Alle Rätselfragen wurden von den Kindern in Zweier- oder Dreiergruppen mit Bravour gelöst. Dann war es geraume Zeit sehr ruhig: Pommes, Ketchup und leckere Würstchen schmeckten den Kindern genau so gut wie den Helferinnen und Helfern.



Die Ferienkinder auf dem Obstbaumlehrpfad kurz vor dem Ballonstart.

Foto: Gerhard Schröder

Gestärkt ging es dann an das Postkartenschreiben. Wolfgang Schifferdecker und Karl-Heinz Georg hatten derweil schon für die Kinder die bunten Luftballons mit Helium gefüllt und Schnüre befestigt. Aufgeregt wurden die Karten dann befestigt. Zum gemeinsamen Ballonstart ging es dann zum Obstbaumlehrpfad. Dort wurde dann ein perfekter Countdown hingelegt; bei „Null“ starteten die Ballons auf ihren Wettflug mit lautstarker

Unterstützung. Bevor die wartenden Eltern ihre Kinder mit nach Hause nehmen konnten, gab es dann noch eine süße Überraschung mit auf den Nachhauseweg. Francis Dörich (Sohn der Wirtin der Vereinsgaststätte) verteilte die von ihm gebackenen und zusammen mit seiner Mutter hübsch verpackten Sabayons an die Kinder. Auch an die HelferInnen hatte der junge Bäckergehilfe, der vor kurzem als Innungsbester von der Handwerkskammer Mannheim ausgezeichnet wurde, gedacht und Kostproben bereitgestellt. Nach getaner Arbeit saßen die fleißigen Vereinsmitglieder dann noch in gemütlicher Runde beisammen, genossen Sabayons und Frau Neuberts leckeren Zwetschgenkuchen. Der Vorstand dankt allen HelferInnen für den sehr engagierten Einsatz.

Tillmann Hettinger

Inzwischen ist auch schon eine erste Postkarte beim Gartenbauverein angekommen. Diese Karte von Nele wurde in 63936 Schneeberg gefunden. Wie hat es die Tochter der Vorsitzenden des Ski-Clubs Oftersheim geschafft, dass ihr Ballon gerade zu diesem Ort fliegen konnte? Der Vorstand ist sehr gespannt auf die nächsten Karten und wird über das Endergebnis berichten.

Angelsportverein Schleie e.V. Oftersheim



Wenn es den Fischern zu viel Wasser ist!

Jugendzeltlager des ASV Schleie am Förgensee im Allgäu



Bereits zum dritten Mal zog es unser Jugendzeltlager an den Fuß der Alpen. Für ein Jugendzeltlager ist der Förgensee nämlich ideal da er ein großes Fischvorkommen hat und eine große Artenvielfalt bietet. Somit war der Fang schon fast garantiert als die Jugend am Samstag den 31.7. auf dem Gelände des Kreisfischereivereins Füssen, der uns sein Vereinsgelände als Zeltplatz zur Verfügung stellte, ankam. Anfangs noch bei schönem Wetter war das Angeln einfach herrlich und die Fische bissen auch gut. Doch montags, als das erste Wettangeln zur Feststellung des Zeltlager-Meisters anstand, fing es an zu regnen. In leichtem Nieselregen der gegen Mitte des Angelns aufhörte konnte noch verhältnismäßig gut gefischt werden, denn zum Glück schlug der Regen den Fischen nicht auf den Magen. Jedoch mit dem Wetter hatten wir unsere Probleme, denn nur am Mittwoch als das zweite Angeln zur Meisterschaft anstand - das Raubfischangeln - war noch schönes Wetter mit Sonnenschein. Ab Donnerstag regnete es fast nur noch und unser Zeltplatz verwandelte sich mehr und mehr in ein Schlammloch. Dadurch verbreitete sich immer mehr der Insider wird waren in „Korea“. Dennoch hielt es manche Jugendliche nicht davon ab zu angeln, ausgerüstet mit ihren Schirmen und Regensachen setzten sie sich ans Wasser, doch die Fische bissen nicht mehr so gut wie anfangs. Das lag daran dass im Förgensee, der ein Stausee ist, auf Donnerstag 70 Zentimeter Wasser abgelassen wurden um die bevorstehenden Wassermassen aus den zwei Zuflüssen der Lech und der Ach abpuffern zu können, was sich im Nachhinein als sehr weise herausstellte da samstags am Tag der Abreise nur noch 40 Zentimeter Wasser bis zum Zeltplatz

fehlten von normalerweise gut 1,5 Metern Höhenunterschied. Ab Donnerstagabend bis zum Samstagmorgen regnete es stark und so konnte freitags das angesetzte letzte Wettangeln für die Zeltlagerwertung nicht durchgeführt werden, generell war freitags nicht ans Angeln zu denken so fuhren wir mit der Jugend ins Schwimmbad oder in ein nahegelegenes Shoppingcenter. Freitagabend wurde dann der gefangene Fisch in Filetform von unserer Küchencrew in schmackhaften Backfisch verwandelt. Danach wurde dann der Zeltlagermeister bekannt gegeben, es wurde dieses Jahr Tobias Flurer der auch noch den schwersten Fisch des Zeltlagers fing. Tobias bekam den Wanderpokal und als Hauptpreis eine Feederrute sowie für den schwersten Fisch eine Angelrolle. Preise gab es für jeden Teilnehmer des Zeltlagers und somit konnte dann trotz des schlechten Wetters die Stimmung bei jedem gehoben werden. Pünktlich zum Abbau am Samstagmorgen wurde das Wetter besser und somit konnten wir wenigstens noch ein schönes Gruppenfoto machen.
Matthias Seitz

Siedlergemeinschaft Oftersheim



Siedlerfest-Nachlese

Die Wettervorhersage für das zweitägige Fest bereitete den Siedlern Bauchweh, das Wetterradar im Internet sah wirklich nicht gut aus. Doch der Wettergott meinte es am Samstag ausgesprochen gut, es blieb trocken.

Bereits am späten Nachmittag gab es fast keine Sitzplätze mehr. Es waren nicht nur die Autoparkplätze belegt, auch die vielen mit dem Fahrrad gekommenen Besucher fanden kaum noch einen Platz für ihren Drahtesel.

Robert Köhler, der bewährte Hausmusiker der Siedler, heizte mit Ohrwürmern musikalisch ein und sorgte für gute Stimmung.

Auch der Vorsitzende der Kreisgruppe Mannheim des Verbands Wohneigentum, Wolfgang Lehmpfuhl, besuchte das Fest der hiesigen Siedlergemeinschaft und es gefiel ihm so gut, dass er am Sonntagmorgen erneut mit Gattin beim Weißwurstessen präsent war.

Am Sonntag unterhielt der Musikverein zum Frühschoppen mit flotten Weisen.

Die Weißwürste fanden reißenden Absatz und das Küchenpersonal kam um die Mittagszeit ganz schön ins Schwitzen.

Viele örtliche Vereine nutzten das Siedlerfest wieder als Ferien- oder Stammtischtreffen und zeigten ihre Verbundenheit mit den Siedlern.

Unter den Gästen waren einige Gemeinderäte und auch Bürgermeister Baust mit Gattin.

Die Kuchentheke der Siedlerfrauen war gut sortiert und nachmittags kam von dort die Meldung „Ausverkauft“.

Die dunklen Wolken am Sonntagmittag verhießen nichts Gutes und dann bewahrheitete sich die Wettervorhersage, es regnete und ein kühler Wind kam auf.

Doch die meisten Gäste blieben im Festzelt, wo Robert Köhler die Gäste wieder musikalisch unterhielt.

So konnte auch der Regen das Fest nicht verwässern, die Siedler sind unterm Strich mehr als zufrieden mit ihrer Bilanz, wettermäßig hätte es ja auch viel schlimmer kommen können.

Sie freuen sich über ein gelungenes Fest und bedanken sich bei den vielen Gästen aus nah und fern für den Besuch in der Hardtwaldsiedlung.

Wlfrid Grein

LandFrauenverein Oftersheim



Nur das Bier war Männerdomäne

Wer um die Mittagszeit das Grillfest des Landfrauenvereins im Gemeindezentrum aufsuchte, der musste schon nach einem freien Plätzchen Ausschau halten. Das vorausgesagte und eingetretene Sommerwetter war ein Segen für den Verein, denn die Besucher kamen in Scharen.

Dies war auch kein Wunder, denn das Grillfest der Landfrauen hat einen guten Ruf. Da darf man sich zum Beispiel am Krustenbraten und dem selbstgemachten Kartoffelsalat ebenso erfreuen, wie an Leberknödel und Sauerkraut. Russische Eier standen ebenso auf dem Speiseplan wie die obligatorische Servelat. „Mer gäne awwer noch net hom“ war da zu hören, erst wird noch ein Stückchen Kuchen genossen. Und auch hier musste die Wahl schwer fallen. „So ein Stückchen Kuchen ist immer eine Sünde wert“ dachte sich jene junge Dame beim Anblick des Himbeer-Sahnekuchens oder der vielen Torten, die da von den Landfrauen gezaubert wurden.

Aufgefallen sind natürlich die Landfrauen selbst, die in ihrem neuen Outfit wie die Bienen im Hof und der Scheuer herumswirrten um den Besuchern einen möglichst angenehmen Aufenthalt zu bieten. Und dies immer mit der sprichwörtlichen Freundlichkeit. So sah es auch hinter der Essenausgabe, am Weinstand oder der Kuchentheke aus. Ganz zu schweigen von den freundlichen Damen hinter den Kassen. Nur am Bierstand traf man auf männliches Personal. Hier hatten Helmut Spieß und Richard Hummel die erste Schicht übernommen und hatten kaum eine freie Minute.

Über diesen Betrieb im Gemeindezentrum freute sich natürlich Landfrauenverein-Vorsitzende Irene Gieser, die bereits zur Kuchenzeit außerordentlich zufrieden war. Sie und ihr großartiges Team waren in toller Stimmung und selbst die ersten Regentropfen am Abend verursachten keinen Aufstand.

Was natürlich zum Grillfest der Landfrauen gehört ist das Gespräch untereinander. So erzählte Helmut Koppert uns etwas über die Geschichte des Hauses, wo er in früheren Jahren die eine Hälfte des Dachbodens der Scheuer für Tabakzwecke verwendete. Er kannte noch Frau Ludwig persönlich sowie ihre Erben, vor allem wer alles in diesem Anwesen eine Wohnung hatte und dass sich inmitten des Hofes der große Misthaufen befand. Erst 1972 wurde das Anwesen von der Gemeinde erworben und dann nach und nach in den heutigen Zustand versetzt. Was war dies für ein genialer Schachzug.

Weiter gab Helmut Koppert einen Einblick in die heutige bäuerliche Arbeit, wobei er unweigerlich auf die Situation im Tabakanbau zu sprechen kam. Durch die in diesem Jahr eingetretene Situation stehen die meisten Tabakscheuern in der Gemeinde leer. Was aus ihnen wird ist eine Geldsache. Wesentlich erfreulicher war für die Landwirte die Spargelsituation, aber hier muss die ganze Familie mithelfen. Auf die Frage, ob der Oftersheimer Spargel wirklich besser ist als der in St. Leon wusste Helmut Koppert klar zu beantworten. „Wir haben einen guten Sandboden, und wenn Kunden, die wir schon jahrelang beliefern, immer wieder unseren Spargel wollen, dann muss an der Geschichte des guten Spargels schon was dran sein.“

So verging ein Tag beim Grillfest der Landfrauen mit allerbesten Unterhaltung. Man trank noch ein Weizen oder eine Schorle, dort ließ man sich den Kaffee und Kuchen munden, traf diesen und jenen, ja es war ein wunderbares gemütliches Grillfest im Kreis der Landfrauen. Dazu darf man den Verantwortlichen nur gratulieren, zumal die Landfrauen ihr fast freies Wochenende in den Dienst der Besucher stellten. Aber sie taten es gern, wie Irene Gieser versicherte.

Heinz-D. Schmidt

Was sonst noch interessiert



Heidelberger Jägervereinigung e. V. :

Aktiver Naturschützer werden!

Der Weg zum Jagdschein!

Neuer Ausbildungslehrgang zur Vorbereitung auf die Jägerprüfung:

Informationsabend am 10. Sep. 2010 um 19.30 Uhr
in den Ausbildungsräumen der Heidelberger Jägervereinigung
beim Schützenhaus 1490, Elisabethenweg 1, Heidelberg
Weitere Informationen unter: www.hdjv.de - Jagdscheinausbildung oder bei der Geschäftsstelle: 07260 - 1846

Jahrgang 1943/44

Der Jahrgang 1943/44 trifft sich heute, 27.08.2010 ab 17:00 Uhr zum Grillfest bei Manfred.
Marliese Bräuninger

Selbsthilfegruppe Diabetes Schwetzingen

Veranstaltungshinweise

Die Selbsthilfegruppe Diabetes trifft sich am Mittwoch, 1. September um 19.00 im Kreiskrankenhaus Schwetzingen im Konferenzraum. Es spricht Petra Faßbach, Ernährungsberaterin der AOK-Rhein-Neckar-Odenwald zum Thema: „Sind Diabetikerprodukte sinnvoll?“ Der Eintritt ist frei.

Der nächste Diabetikerstammtisch ist am Mittwoch, 15. September ab 16.30 Uhr im Gasthaus „Zum Storchen“ in Schwetzingen. Zu beiden Veranstaltungen lädt die Selbsthilfegruppe alle Diabetiker mit ihren Partnern aus Schwetzingen und der Umgebung ein.

Infos unter Telefon 06205/33154 oder www.dieter-feiler.de.tl.

Gesprächskreis „Pflegerische Angehörige“

Der nächste Gesprächskreis findet am **Donnerstag, 2. September 2010 von 19.00 bis 20.30 Uhr** im Gruppenraum, 2. OG, des Diakonischen Werks im Hebelhaus, Hildastr. 4a, in Schwetzingen statt.

Einen Menschen zu Hause zu pflegen ist eine große Herausforderung. Der Gesprächskreis bietet in geschützter Atmosphäre Ermutigung, gegenseitige Unterstützung, Information und Impulse für Entlastungsmöglichkeiten.

Um Pflegenden die Teilnahme zu ermöglichen, bieten die Nachbarschaftshilfe Schwetzingen und die Kirchliche Sozialstation Schwetzingen folgenden Service an: Gegen eine geringe Aufwandsentschädigung kann für die Zeit des Treffens die Betreuung des Angehörigen von 18.30 bis 21.30 Uhr zu Hause übernommen werden.

Informationen hierzu gibt es bei den Leiterinnen Monika Theilig 06202 957124 oder Anne Arend-Schulten 06202 703773. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos.

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe

Das nächste Treffen der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe findet am **01. September 2010 von 16:00 bis 17:30 Uhr** in den bekannten Räumen des Altenpflegeheimes am Kreiskrankenhaus Schwetzingen statt.

Bei Kaffee und Kuchen treffen sich alle von einem Schlaganfall Betroffenen und deren Angehörige aus Schwetzingen und Umgebung.

Weitere Informationen unter
Logopädische Praxis Horn-Rudolph,
Telefon-Nummer 06202/924422.

Betroffener: Helmut Benoit, Telefon-Nummer 06202/29390
Wolfgang Just, Telefon-Nummer 06202/65549
Helmut Benoit

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 30. August bis 3. September 2010

Montag, 30. August

07:30 Uhr Bushaltestelle Kurfürstenanlage gegenüber,
Edwin F. Schreyer

Tauernradweg: Von Krimml nach Salzburg

11:00 Uhr KFG, Luisenstraße 1-3, Gerhard Lautenschläger
Kunstwerke des Abendlandes - Tendenzen moderner Architektur

15:00 Uhr KFG, Luisenstraße 1-3, Heide Pfaff
Expressionismus - Diavortrag

Dienstag, 31. August

06:45 Uhr Hbf. HD Informationspavillon, Gerlinde Horsch
Périgord

Mittwoch, 01. September

07:45 Uhr Hbf. HD McDonald's, Ingrid Lange
Lutherstadt Eisleben, Halle und Dessau

08:50 Uhr Hbf. HD Bahnhofshalle, Renate Bauer, Wolfram Janik

Bad Bergzabern - Weißenburg

11:00 Uhr KFG, Luisenstraße 1-3, Dr. Helmut Haselbeck

Der historische und der literarische Faust - Teil II: „Mein Faust“
- Eine Einführung in Goethes Faust mit musikalischen Einspielungen (1. Teil)

Donnerstag, 02. September

06:40 Uhr Hbf. HD Nordausgang, Alfger Scholl
Veitshöchheim

08:10 Uhr Hbf. HD Bahnhofshalle, Günter Mock, Klaus Ihrig
Von Neckargerach nach Eberbach

09:00 Uhr Hbf. HD Nordausgang, Manfred Liebler
Walldürn

15:00 Uhr KFG, Luisenstraße 1-3, Peter Beutler

Robert Schumann - Leben und Werk, Teil II

Leben des reifen Schumann, seine Ehe, Erfolge, Misserfolge
und seine Werke: Kammermusik, Lieder

Freitag, 03. September

08:30 Uhr Hbf. HD Bahnhofshalle, Wolfgang Müller
Amorbach

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter
Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Wollen Sie Kontaktperson für die Akademie für Ältere Heidelberg in Ihrer Gemeinde werden? Dann rufen Sie 06221/975010, Herrn Gressler, Akademie für Ältere Heidelberg, oder Herrn Edwin F. Schreyer Tel. 06224/92076 an.

Akademie-Schrift: Wenn Sie noch kein Mitglied der Akademie für Ältere Heidelberg sind erhalten Sie die aktuelle Akademie-Schrift im Rathaus. Finden Sie dort kein Exemplar rufen Sie bitte unter 06221/97500 an.

- Anzeigen -

**Hilfe für ein
würdiges Leben
bis zuletzt**

**kostenlose
ehrenamtliche
Begleitung für
Schwerkranke
Sterbende
und Angehörige**

bietet die
Ökumenische Hospizhilfe
Südliche Bergstraße e.V.
Heidelberger Str. 9
in Wiesloch
Sprechzeiten:
dienstags 14-16 Uhr
donnerstags 9-11 Uhr
Tel.: 06222-1407

**ÖKUMENISCHE
HOSPIZHILFE**
Südliche Bergstraße e.V.

AMBULANTER HOSPIZDIENST

 **Jetzt neu auf**
www.nussbaum-epaper.de

 **Schwetzingener Woche & viele mehr**

http://www.lokalmatador.de



VIDEOS DER WOCHE

Typisierungsaktion für Patrick in Schwetzingen



Weit über 4.000 Spenderinnen und Spender kamen zur Typisierungsaktion ins Schwetzingener Hebel Gymnasium. Die Hilfsaktion für den an Leukämie erkrankten 26-jährigen Patrick Lengler hatten Freunde und Bekannte organisiert. Mittlerweile wurde ein passender Stammzellenspender gefunden.

WebCode: stammzellen1000

Eröffnung Engelbert Strauss Store Hockenheim



Tag des Rauchmelders Wiesloch



12. Internationaler Meisterkurs Weinheim



Mittelalterliches Spektakel Angelbach



Videovorschau

■ **Schauspieler Ralf Möller bei Eröffnung in Hockenheim**
Einstellungsdatum: KW 34

■ **Pressegespräch zum Walldorfer Zeltspektakel**
Einstellungsdatum: KW 34

■ **Straßenbefragung zum neuen Fachmarktzentrum in Wiesloch**
Einstellungsdatum: ab KW 34

■ **Winzerfest Wiesloch**
Einstellungsdatum: ab KW 34

Lokale Videos – Sehen, was um die Ecke passiert. Aktuelle Eindrücke und Hintergrundinformationen. Die Region im Bewegtbild.



ePaper-Inhalte der Amtsblatt-Ausgaben aufgewertet

Woche für Woche werden die Mitteilungsblätter von Nussbaum Medien St. Leon-Rot in Form von ePaper-Ausgaben ins Internet gestellt. Besonders die kostenlos verteilten Zeitungen wie z. B. die „Schwetzingener Woche“ oder „Weinheim Aktuell“ erfreuen sich recht hoher Abrufzahlen, da hier die kompletten Inhalte digital eingestellt werden.

Aber auch auf die ePaper-Ausgaben der Amtsblätter wird vermehrt zugegriffen. Das kann daran liegen, dass die **Inhalte dieser Ausgaben seit einigen Wochen aufgewertet wurden und zugleich vermehrt auf die digitalen Amtsblatt-Ausgaben verlinkt wird.**

Das ePaper-Portal ist bereits seit Ende Mai online. In den ersten Monaten wurden von den Amtsblättern die kompletten Anzeigenteile sowie die ersten vier redaktionellen Seiten eingestellt. Seit einigen Wochen werden diese Inhalte um einen ca. **10-seitigen Sonderteil** ergänzt, der interessante Seiten aus den Orten bündelt, die von einer verlagseigenen Redaktion betreut werden. Hierzu gehören bspw. die Mitteilungsblätter für die Städte Bruchsal, Hockenheim, Schwetzingen, Weinheim, Wiesloch, Neckargemünd oder Kraichtal.

Zusätzlich werden auf LOKALMATADOR.DE vermehrt **Links auf die ePaper-Ausgaben** gesetzt. Dies trifft z. B. auf den **Veranstaltungskalender** zu, der Veranstaltungen in Kurzform auflistet und zusätzlich auf die ePaper-Ausgaben verlinkt, in denen die Veranstaltungen auf den ersten vier Seiten näher beschrieben sind.

www.lokalmatador.de

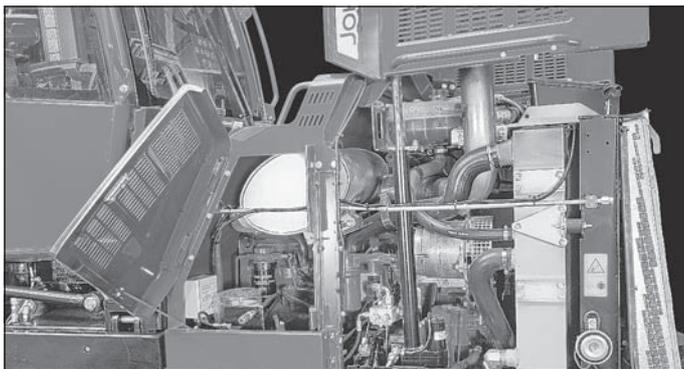
WIRTSCHAFT REGIONAL

Nachrichten aus Unternehmen der Metropolregion

Deere steigert Umsatz und Gewinn

(mrn). Der US-amerikanische Landmaschinenhersteller Deere&Company hat im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres Umsatz und Gewinn gesteigert. Die Erlöse verbesserten sich zum 31. Juli um 16% auf 6,8 Mrd. US-Dollar. Der Gewinn belief sich auf 617 Mio. US-Dollar (Vorjahr: 420 Mio. US-Dollar). Für West- und Zentraleuropa sowie die GUS-Staaten erwartet das Unternehmen in den kommenden Quartalen dennoch sinkende Branchenumsätze in der Größenordnung

von 15-20% ausgelöst insbesondere durch eine schwache Konjunktur in der Vieh- und Milchwirtschaft sowie anhaltende Trockenheit in Russland und Kasachstan. Von Mannheim aus steuert der Weltmarktführer seine Geschäfte in Europa, den GUS-Staaten, Nah- und Mittelost sowie Lateinamerika. Das Unternehmen produziert in der Quadratestadt seit 1960 Traktoren. Seitdem gingen in der größten Fabrik des Unternehmens außerhalb der USA über 1,3 Mio. Maschinen vom Band.



MLP steigert Provisionserlöse



Die MLP AG meldet ein deutliches Plus bei Umsatz und Gewinn. Das EBIT konnte im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdoppelt werden
Foto: MLP AG

Die MLP AG meldet für das 2. Quartal des laufenden Geschäftsjahres ein deutliches Plus bei Umsatz und Gewinn. Dank einer positiven Entwicklung der Provisionserlöse im Vermögensmanagement (+18% auf 18,8 Mio. Euro), bei der pri-

vaten Krankenversicherung (+51% auf 13,7 Mio. Euro) und der Sachversicherung (+12% auf 3,8 Mio. Euro) sowie einer Erlössituation bei der Altersvorsorge (59,7 Mio. Euro) konnten rückläufige Einnahmen im Zinsgeschäft (-22% auf 6,3 Mio. Euro) überkompensiert werden. Über alle Beratungssparten hinweg lagen die Provisionserlöse bei 99,7 Mio. Euro (+8%). Der Gesamtumsatz des Wieslocher Finanzdienstleisters kletterte zum Quartalsende auf 111,6 Mio. Euro (+5%). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) konnte mit 4,3 Mio. Euro nahezu verdoppelt werden.

Überschuss von 3,1 Mio Euro
Unter dem Strich blieb ein Überschuss von 3,1 Mio. Euro (Vorjahr: -0,5 Mio. Euro). Insgesamt verwaltet das Dax-Unternehmen bei 767.000 Kunden ein Gesamtvermögen von 18,7 Mrd. Euro. Mit Veröffentlichung der Quartalszahlen kündigte MLP an, die EBIT-Rendite von zuletzt 7,9% auf 15% bis 2012 steigern zu wollen.

Mannheimer Existenzgründungspreis 2011 ausgeschrieben

(red). Existenzgründer, die nach dem 1. Juli 2008 ihre Vollerwerbstätigkeit in Mannheim aufgenommen haben, können sich noch bis zum 10. September 2010 für den Mannheimer Existenzgründungspreis 2011 bewerben. Die Bewerber sollten vor allem in den Wachstumsmärkten Informations- und Kommunikationstechnologie, Medizintechnik, Biotechnologie sowie Musik- und Kreativwirtschaft „unterwegs“ sein oder sich unternehmerisch im kulturellen oder sozialen Bereich engagieren.

Bewertungskriterien sind professionelle Planung, konsequente Marktorientierung, Vorstellung eines plausiblen Konzeptes, eine erfolgreiche Markteintrittsstrategie und eine überzeugende Unternehmerpersönlichkeit. Stifter des Preises ist der Verleger des Wirtschaftsmagazins „Mannheim – Stadt im Quadrat“, Michael Grunert. Die Auswahl trifft eine unabhängige Jury unter Beteiligung des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim. Die Auszeichnung ist sym-

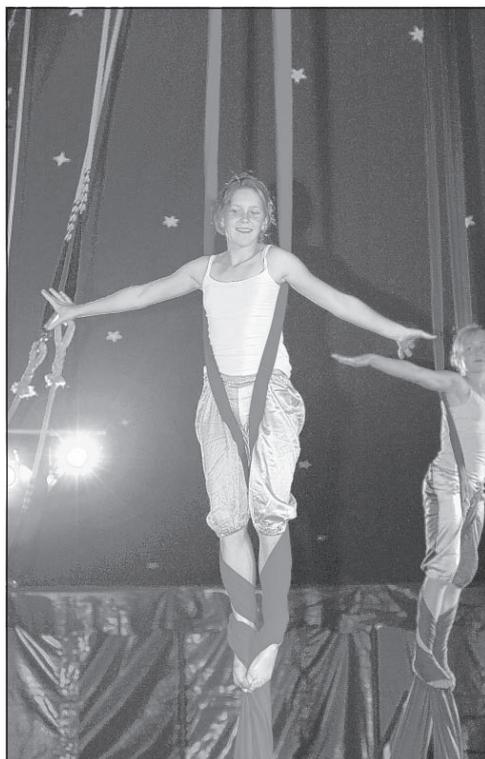
bolisch mit 2011 Euro dotiert und steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. Das RKW Baden-Württemberg (Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft) stiftet einen Sonderpreis.

Bewerbungen mit einem maximal zweiseitigen Konzept bitte per E-Mail an Claudia Petrovic, Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim, Telefon: 0621 293-3359, E-Mail: claudia.petrovic@mannheim.de



Walldorfer Zeltspektakel feiert zehnjähriges Jubiläum vom 31. August bis 12. September

„Zeit verbringen, Zeit genießen!“ beim Walldorfer Zeltspektakel



Die Kinder werden im Zirkus Sorriso zu richtigen Artisten ausgebildet
Foto: Archiv

(dyh). 2001 fand es zum ersten Mal statt, und die Hartnäckigkeit der Veranstalter vom Walldorfer Jugendkulturhaus JUMP mussten einen langen Atem beweisen, um das Zeltspektakel auf dem Festplatz beim Tierpark zu dem zu machen, was es heute ist.

Begonnen wurde mit der Idee, in der Ferienzeit ein umfassendes Programm für Familien anzubieten – also quasi das „Sommerloch“ zu stoppen.

Glanzlicht im Sommerloch

Mittlerweile haben auf dem Gelände der ehemaligen „Reservistenhütte“ 68 Kleinkunstveranstaltungen, 40 Late-Night-Auftritte und 34 Zirkusgalas die Sommer der letzten neun Jahre bereichert.

Rund 1.500 Kinder wurden auf dem Waldspielplatz betreut, und 750 Nachwuchsartisten konnten für den Mitmachzirkus ausgebildet werden. Zwischen 32.000 und 34.000 Besucher kamen, um sich vom Zeltspektakel-Feeling begeistern zu lassen, und das große Lagerfeuer wurde bereits 100-mal entfacht. Das

Zeltspektakel mit seiner ganzen Vielfalt ist inzwischen zum festen Highlight des jährlichen Programms des JUMP und des Kulturprogramms der Stadt Walldorf geworden.

Jürgen Vogel, JUMP-Leiter und geistiger Vater des Zeltspektakels, verspricht auch 2010 wieder zahlreiche kulturelle Attraktionen im Rahmen des großen Sommer-Ferienprogramms. „Wir bieten eine Veranstaltung aus der Region für die Region“, so Vogel. Höhepunkte werden in diesem Jahr neben dem beeindruckenden Kindermitmachzirkus Sorriso und dem Waldspielplatz für die Kleinen wieder die Kleinkunst- und Musikveranstaltungen im

großen Zirkuszelt sein, so dass große wie auch kleine Gäste in den Ferien beim Zeltspektakel ihre Zeit verbringen - besser: ihre Zeit genießen können. Die Bewirtung im temporären Wald-Restaurant hat in diesem Jahr das Team vom Café Journal in Schwetzingen übernommen. Neben einem täglichen Mittagstisch und speziellen Angeboten für die Kinder gibt es eine reichhaltige Auswahl ausgewogener Speisen. Regionale Weine und eine umfassende Getränkekarte runden das Angebot ab.

Ein Video und das Programm auf www.lokalmatador.de
WebCode: zelt1001 & zelt1000

Heidelberg nimmt am Tag des offenen Denkmals teil

Staunen hinter verschlossenen Türen

(red). In diesem Jahr findet der „Tag des offenen Denkmals“ wieder statt und wird auch in Heidelberg gefeiert. Am 12. September steht die Stadt am Neckar unter dem Motto „Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr“. An diesem Tag können selten oder gar nie zugängliche Kulturdenkmäler besichtigt werden. Heidelberg wird in diesem Jahr zum 17. Mal am Denkmaltag teilnehmen und für seine Besucher und Bewohner eine bisher ungesehene Facette des Stadtgesichts zeigen.

Zum Schwerpunktthema des Denkmaltages hat sich Heidelberg ganz besondere Führungen und Stadtrundgänge ausgedacht. Hans-Martin Mumm bietet bei seiner Führung „Stadtgrundriss im

Wandel“ einen Einblick in die Verkehrsgeschichte der Altstadt. Bei einer Führung „Vom alten Bahnhof zu neuen Hotels“ und „Unterwegs auf Roms Fernstraßen“ lassen sich die Veränderungen in Heidelberg Stadtbild erkunden. Einblick hinter ansonsten verschlossene Türen bietet das Hotel Hirschgasse, das einst eine Wallfahrts-Raststätte war. In Handschuhsheim führen Ernst und Waltraud Wettstein durch die Tiefburg zu alten Gastwirtschaften. Auch die Kirchen empfangen in ihren heiligen Hallen die Besucher und öffnen geheime Räume. Das komplette Programm des Tag des offenen Denkmals der Stadt Heidelberg gibt es im Internet unter www.heidelberg.de.

